

Axom Max

Hybrid-Audio-Prozessor

MELOFTY AXOM MAX Benutzerhandbuch V1.7.4

Verstärker-Modeler

Instrumenten-Modeler

Synthesizer

Effektprozessor

AI Sound-Modeler

Inhalt

1 Sicherheitshinweise



2 Überblick



3 Beschreibung der Bedienelemente



3.1 Hauptbedienfeld



3.2 Anschlüsse



4 Anschlusschema



5 Schnellstart



5.1 Gerät einschalten



5.2 Hauptbedienoberfläche



5.3 Preset-Auswahl



5.4 Fußschalter-Modi



6 Bedienung



6.1 Presets bearbeiten



6.2 SUBPATCH Bearbeitung



6.3 STOMP BOX Bearbeitung



6.4 EXPRESSION Einstellungen



6.5 FX LOOP (Effektschleife)



6.6 DeepSynth Preset Schnelleinstellungen



6.7 MFIM Sound-Erfassung



6.8 Stimmfunktion (Tuner)



6.9 LOOPER – Phrasen-Looping



6.10 USB Audio und Audio-Interface



6.11 Bluetooth Audio



6.12 MIDI



6.13 Globale Ein-/Ausgänge



6.14 Netzwerkeinstellungen



6.15 Systemeinstellungen



7 Axom Controller Software & MELOFTY APP



7.1 Axom Controller Software



7.2 MELOFTY APP



8 Technische Daten



1 Sicherheitshinweise

Bitte vor der Verwendung lesen

Stromversorgung

- Verwenden Sie ausschließlich ein Netzteil, das von den zuständigen Behörden zugelassen ist und den örtlichen Sicherheitsvorschriften entspricht (z. B. UL, CSA, VDE oder CCC).
- Bitte verwenden Sie ausschließlich eine Stromversorgung, die den Leistungsanforderungen des Herstellers entspricht.
- Ziehen Sie den Stecker des Netzteils, wenn das Gerät nicht verwendet wird oder während eines Gewitters.

Aufbewahrung

Um Verformung, Verfärbung oder andere schwere Schäden zu vermeiden, halten Sie das Gerät von folgenden Gefahrenquellen fern:

- direkte Sonneneinstrahlung
- Wärmequellen in der Nähe
- staubige oder unsaubere Orte
- Magnetfelder
- hohe Temperaturen und Luftfeuchtigkeit
- Feuchtigkeit oder Nässe
- starke Vibrationen oder Stöße

Reinigung

- Verwenden Sie zum Reinigen ausschließlich ein weiches, trockenes Tuch. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Alkohol, Farbverdünner, Wachs, Lösungsmittel oder andere chemische Mittel.

Bedienung

- Auf Schalter oder Regler dürfen keine übermäßigen Kräfte ausgeübt werden.
- Bitte achten Sie darauf, dass keine Papierschnipsel, Metallstücke oder andere Kleinteile in das Gerät fallen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen und setzen Sie es keinen Stößen oder starkem Druck aus.
- Bitte modifizieren Sie das Gerät nicht ohne Genehmigung.
- Kontaktieren Sie für alle Reparaturanfragen den MELOFTY Kundendienst.

2 Überblick

- 1 7 Zoll HD-Touchscreen Anzeige mit intuitivem UI-Design für eine unkomplizierte und komfortable Nutzererfahrung
- 2 Ausgestattet mit dem exklusiven DeepSynth Algorithmus, der es ermöglicht, Sounds jenseits der Tradition zu erschaffen.
- 3 Neue offene MFIM Technologie zur Lautsprechererfassung für die Aufnahme echter Lautsprecher- und Clipping-

Effektgeräte.

- 4 Große Auswahl an Effektmodulen und -typen mit Unterstützung für das Laden und Verwenden von gesampelten Daten von Lautsprecher- und Clipping-Effekten.
- 5 Unterstützt das Laden von IR Boxensimulationsdateien anderer Anbieter mit maximal 2048 Punkten.
- 6 Mehrere Anschlussbuchsen für verschiedene Benutzeranforderungen in variablen Szenarien.
- 7 Konfigurierbare serielle / parallele Effektschleife mit Unterstützung für externe Effekte und Anpassung der Position von Send- und Return-Knoten in der Effektkette.
- 8 Kann als MIDI-Empfangsgerät arbeiten, gesteuert über externe MIDI Controller Befehlen, oder als Steuergerät zur Steuerung externer MIDI-Geräte.
- 9 Integrierter Stereo Phrase-Looper mit einer maximalen Aufnahmezeit von 3.600 s, inkl. Rückwärts- / Halbtempo-Wiedergabe über einfachen Tastendruck.
- 10 Unterstützt die Verbindung mit dedizierter Computer-Bearbeitungssoftware und mobiler App zum Bearbeiten, Hoch- und Herunterladen von Presets und Sample-Daten.
- 11 Unterstützt Bluetooth-Audioeingang für Backing-Track-Wiedergabe.
- 12 Professionelle ASIO USB Audiointerface Funktion mit niedriger Latenz, kompatibel mit den wichtigsten DAW Software-Anwendungen, bietet dem Anwender eine praktische Lösung für eine Audio-Workstation.

3 Beschreibung der Bedienelemente

Hauptbedienfeld



- 1 Power-Taste: Drücken Sie die Taste für 1,5 Sekunden, um EIN/AUS zu schalten. Ein kurzer Tastendruck sperrt / entsperrt den Touch-Screen nach dem Einschalten.
- 2 7" Farb-Touchscreen: Zeigt Status und Informationen für jede Oberfläche an.
- 3 VALUE Knopf: Verwendet für die Preset Auswahl und zur Parameterbearbeitung in verschiedenen Menüs.
- 4 UNBAL OUT Lautstärkeregler (unsymmetrisch): Lautstärkeanpassung für die unsymmetrische Ausgangsbuchse.
- 5 BAL OUT Lautstärkeregler (symmetrisch): Lautstärkeanpassung für die symmetrische Ausgangsbuchse.
- 6 PHONES Lautstärkeregler: Lautstärkeanpassung für die Kopfhörer-Ausgangsbuchse.
- 7 HOME Taste: Drücken Sie die Taste, um zur Hauptansicht zurückzukehren, oder um zwischen der Bühnensicht und der Bearbeitungsansicht umzuschalten.
- 8 SYSTEM Taste: Drücken Sie die Taste, um das Menü für Systemeinstellungen zu öffnen.
- 9 SAVE Taste: Drücken Sie die Taste, um Einstellungen zu speichern.
- 10 EXP Taste: Drücken Sie die Taste, um das Einstellungsmenü für das Expression-Pedal zu öffnen.
- 11 FS 1: Drücken Sie kurz für Tap-Tempo, drücken Sie lang, um das Funktionsmenü zu öffnen / zum Hauptfenster zurückzukehren.
- 12 FS 2: Drücken Sie kurz, um nach oben durch die Preset-Bänke zu schalten, drücken Sie lang, um die Looper-Aufnahmefunktion zu starten.
- 13 FS 6: Drücken Sie kurz, um nach unten durch die Preset-Bänke zu schalten, drücken Sie lang, um die Stimmfunktion zu starten.
- 14 FS 3/FS 4/FS 5/FS 7/FS 8/FS 9: Dienen in verschiedenen Fußschaltermodi zur Umschaltung zwischen Preset / Szenen / Stomp Steuerung.
- 15 Mini-Anzeige für Fußschalter / Pedal: Zeigt die aktuelle Funktion des Fußschalters / Pedals an.
- 16 Integriertes Expression Pedal: Dieses Pedal kann als Volume Pedal, Wah Pedal oder Expression Pedal für andere Parameter konfiguriert werden.
- 17 LED Lichtleiste: LED Lichtleiste mit anpassbaren Leuchtmodi.

 Hinweis:

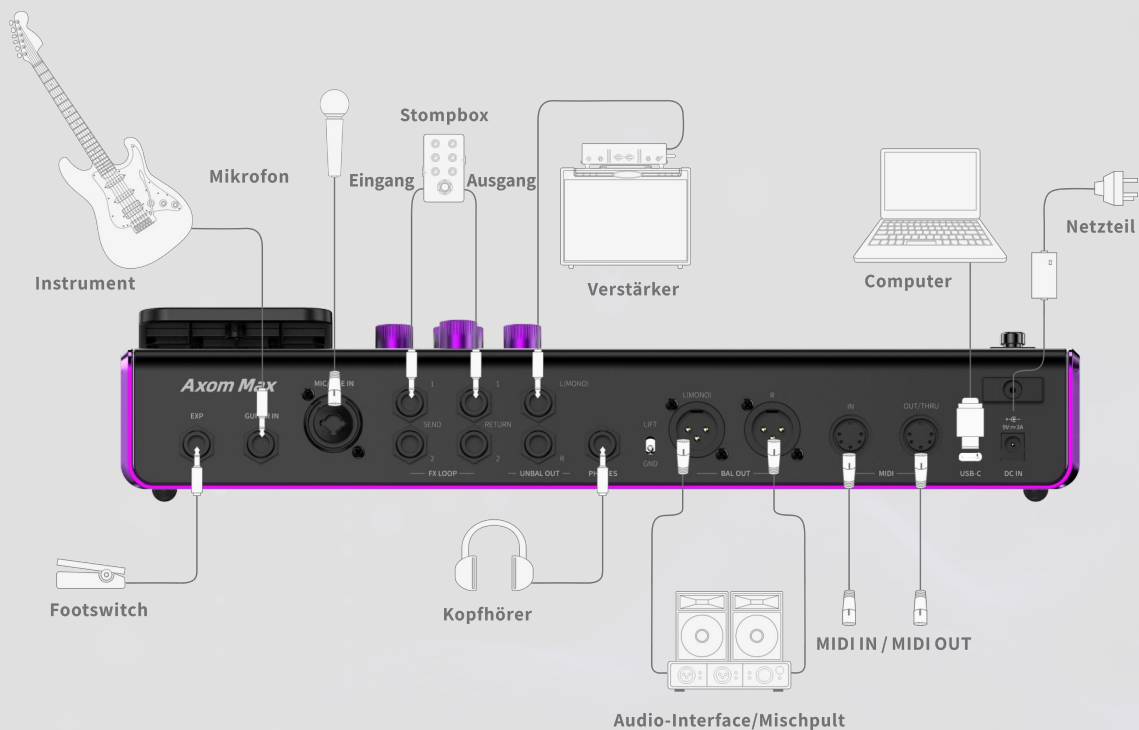
Fußschaltermodi: Das Axom Max bietet den Nutzer vier Fußschalter-Modi zur Auswahl nach Präferenz und Nutzungsszenario: RIG (Preset-Modus), SUBPATCH (Szenenmodus), STOMP (Stomp-Modus) und HYBRID (hybrider Modus). Konsultieren Sie den Abschnitt zu Fußschaltermoduseinstellungen in diesem Handbuch für Details.

Anschlüsse



- 1 EXP 3 Buchse: 6,35 mm Klinkenbuchse für den Anschluss eines externen Expression Pedals (bitte verwenden Sie ein Stereo (TRS) Audiokabel).
- 2 GUITAR IN Buchse: 6,35 mm Mono-Klinkenbuchse. Anschluss für Ihre Gitarre oder Ihren Bass.
- 3 MIC/LINE IN Buchse: Combo-Eingangsbuchse für den Anschluss eines Mikrofon- oder Line-Level Eingangssignals.
- 4 FX LOOP SEND 1/2 Buchsen: 6,35 mm Mono-Klinkenbuchse als SEND-Ausgang, Verbindung zum Eingang von externen Geräten.
- 5 FX LOOP RETURN 1/2 Buchsen: 6,35 mm Mono-Klinkenbuchse als RETURN-Eingang, Verbindung vom Ausgang von externen Geräten.
- 6 UNBAL OUT Ausgangsbuchse: 6,35 mm unsymmetrische Ausgangsbuchsen (L/R). Verbinden Sie diese Buchse mit dem Eingang eines Verstärkers, anderen Effektgeräten oder anderen Audiogeräten.
- 7 PHONES Buchse: 6,35 mm Stereo-Kopfhörerbuchse.
- 8 GND/LIFT Schalter: Ground Lift Schalter für XLR Ausgang. Sollten an der XLR Buchse niederfrequentes Brummen auftreten, schalten Sie diesen Schalter in die andere Stellung, um durch Masseschleifen erzeugte Nebengeräusche zu eliminieren.
- 9 BAL OUT Ausgangsbuchse: Symmetrische XLR Ausgangsbuchsen (L/R). Schließen Sie hier ein XLR Kabel an, um symmetrische Signale an Monitore, Audio-Interfaces, Mischpulte, PA Systeme und andere Geräte zu senden.
- 10 MIDI Buchse: 5-polige MIDI Buchse. Verwenden Sie ein 5-poliges MIDI Kabel, um einen MIDI Controller oder ein über MIDI gesteuertes Gerät anzuschließen.
- 11 USB-C Buchse: Schließen Sie hier einen Computer an, um die zugehörige Bearbeitungssoftware oder die Funktion einer digitalen Audio-Interface Funktion zu nutzen.
- 12 9 V Stromversorgungsbuchse: Anschluss für das beiliegende Netzteil.
- 13 Kabelklemme: Nutzen Sie diese, um versehentliche Trennung der Stromversorgung zu verhindern.

4 Anschlusschema



5 Schnellstart

Gerät einschalten

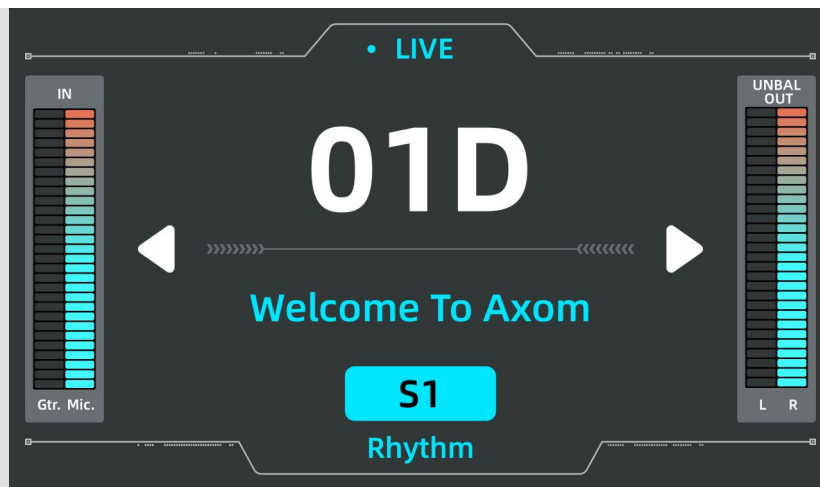
- 1 Verbinden Sie die Ein- und Ausgänge entsprechend dem oben dargestellten Anschlusschema.
- 2 Drehen Sie den Lautstärkeregler auf dem Gerät auf die Minimaleinstellung.
- 3 Schließen Sie das beiliegende Netzteil an und schalten Sie das mit dem Power Schalter Gerät ein.
- 4 Wenn nach dem Einschalten die Anzeige hochgefahren ist, passen Sie die Lautstärke an den gewünschten Pegel an.

Hauptbedienoberfläche

Das Axom Max verfügt über zwei Hauptbedienoberflächen: Bühnensicht und Bearbeitungsansicht. Drücken Sie die Home Taste auf dem Gerät, um zwischen den Ansichten umzuschalten.

Bühnensicht:

Diese Ansicht zeigt die aktuelle Preset-Nummer und den Namen in großer Schrift an, sodass die Musiker die Sound-Informationen während des Auftritts leicht im Blick behalten können.



- 1 Preset Nummer und Name: Zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Preset an. Sie können die links/rechts Pfeile verwenden, um zwischen Presets zu wechseln.
- 2 Nummer und Name der Szene: Zeigt Nummer und Namen der aktuell gewählten Szene unter dem aktuellen Preset an.
- 3 Eingangssignalpegel: Zeigt den aktuellen Pegel des Eingangssignals an.
- 4 Ausgangssignalpegel: Zeigt den aktuellen Pegel des Ausgangssignals an.

Bearbeitungsansicht:

Diese Ansicht fasst nahezu alle Funktionsanzeigen des Axom Max zusammen. Hier können Sie die Effektkette frei bearbeiten; Speicherfunktionen ausführen; auf die Liste der Presets zugreifen; globale Ein- und Ausgänge konfigurieren sowie die Stimm-BPM-, Looper- und andere Funktionen bedienen.



- 1 Preset Nummer und Name: Zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Preset an. Klicken Sie hier, um die Preset Liste aufzuklappen.
- 2 Anzeige für Eingangspegel: Zeigt den aktuellen Pegel des Eingangssignals an: Tippen Sie hier, um das Fenster für globale Eingangseinstellungen zu öffnen.
- 3 Anzeige für Ausgangspegel: Zeigt den aktuellen Pegel des Ausgangssignals an. Tippen Sie hier, um das Fenster für globale Ausgangseinstellungen zu öffnen.

- 4 Nummer der SUBPATCH Szene: Zeigt die aktuelle Szenennummer des SUBPATCH für das Preset an.
- 5 STOMP Fußschalter Symbol: Tippen Sie hier, um das Bearbeitungsfenster für STOMP Fußschalter zu öffnen.
- 6 Speichern-Symbol: Tippen Sie hier, um das Fenster zum Speichern des Presets zu öffnen.
- 7 CPU Auslastung: Zeigt die aktuelle CPU Ressourcen-Auslastung an.
- 8 Effektkettenbereich: Bereich für die Bearbeitung der Effektkette.
- 9 Stimmgabel Symbol: Tippen Sie hier, um das Fenster für die Stimmfunktion zu öffnen.
- 10 Looper-Symbol: Tippen Sie hier, um das Fenster für die Looper-Aufnahmefunktion zu öffnen.
- 11 BPM Einstellung: Zeigt das aktuelle BPM Tempo an. Tippen Sie hier, um das BPM Einstellungsfenster zu öffnen.
- 12 Symbol für Routing-Bearbeitung: Tippen Sie hier, um den Modus zur Routing-Bearbeitung zu öffnen, in dem Sie den Signalweg zwischen den Ketten A und B frei konfigurieren können.
- 13 DeepSynth Symbol: Tippen Sie hier, um das Fenster für die Synthesizer Quick Preset Funktion zu öffnen.
- 14 MFIM Symbol: Tippen Sie hier, um das Fenster für die Erfassungsfunktion zu öffnen.
- 15 Cloud Symbol: Tippen Sie hier, um das Funktionsfenster für Cloud-Downloads zu öffnen.
- 16 Systemsymbol: Tippen Sie hier, um das Fenster für Systemeinstellungen zu öffnen.

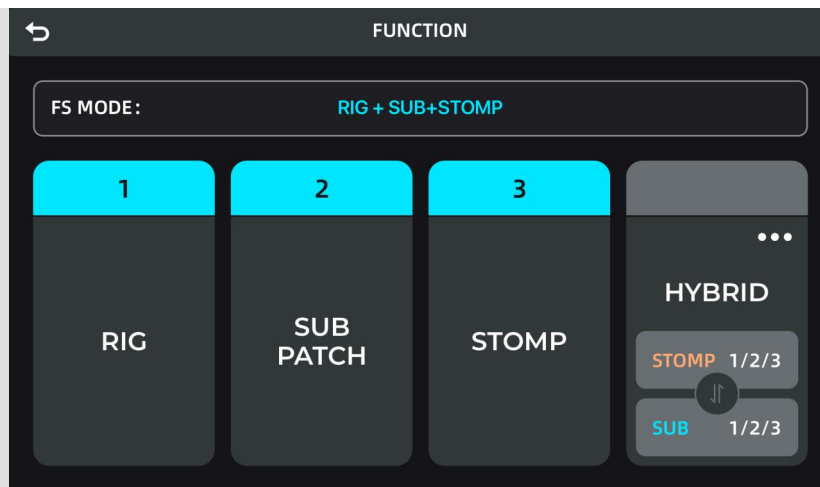
Preset-Auswahl

Nach dem Start können Sie mit einer der folgenden Methoden ein Preset auswählen:

- 1 Tippen Sie in der Bühnenansicht, die Rechts / Links Pfeilsymbole, um zwischen Presets umzuschalten.
- 2 Drehen Sie in der Bühnenansicht oder Bearbeitungsansicht den VALUE Knopf, um ein Preset auszuwählen.
- 3 Tippen Sie in der Bearbeitungsansicht auf den Preset-Namen, um die Preset Liste zu öffnen.
- 4 Drücken Sie in Bühnenansicht / Bearbeitungsansicht die FS 3 / FS 4 / FS 5 / FS 7 / FS 8 / FS 9 Fußschalter, um zwischen Presets in der aktuellen Preset-Bank umzuschalten. Drücken Sie die FS 2 / FS 6 Fußschalter, um nach oben / unten durch die Preset-Bänke zu schalten und das Fenster für die Preset-Bank zu öffnen. Drücken Sie in diesem Fenster erneut einen der FS 3 / FS 4 / FS 5 / FS 7 / FS 8 / FS 9 Fußschalter, um auf ein Preset in einer anderen Bank zu schalten.

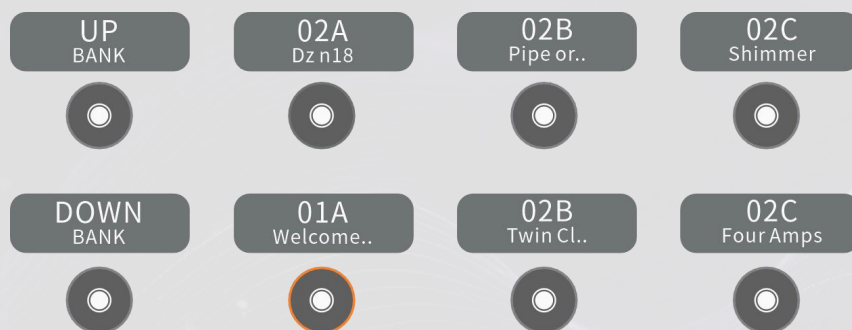
Fußschalter-Modi

- 1 Das Axom Max bietet vier Fußschaltermodi: RIG, SUBPATCH, STOMP und HYBRID. Nutzer können die benötigten Modi entsprechend ihrer Anforderungen auswählen.
- 2 Halten Sie in der Hauptansicht (einschließlich Bearbeitungsansicht und Bühnenansicht) Fußschalter FS 1 gedrückt, um das Funktionsfenster zu öffnen. Tippen Sie auf das Symbol im Fenster oder drücken Sie einen der FS 6 / FS 7 / FS 8 / FS 9 Fußschalter, um einen Fußschalter-Modus auszuwählen. Drücken Sie nach dem Schließen des Fensters die Fußschalter FS 2 / FS 6 gleichzeitig, um zwischen Fußschalter-Modi zu wechseln.



RIG:

Im Preset Modus zeigen Fußschalter FS 3 / FS 4 / FS 5 / FS 7 / FS 8 / FS 9 gleichzeitig zwei Preset-Bänke an. Die Fußschalter LED des aktiven Preset leuchtet, um den aktiven Status anzuzeigen. Drücken Sie die FS 2 / FS 6 Fußschalter, um das Fenster zur Bankumschaltung zu öffnen und direkt zur nächsten / vorherigen Bank zu schalten. Durch erneutes Drücken sequentiell durch zwei Bänke geschaltet (z.B. 01-02 → 03-04).



SUBPATCH:

Im Szenenmodus zeigen die Fußschalter FS 3 / FS 4 / FS 5 / FS 7 / FS 8 / FS 9 alle sechs Szenen im aktuellen Preset an. Die Fußschalter LED der aktiven Szene leuchtet, um den aktiven Status anzuzeigen. Drücken Sie die Fußschalter FS 2 / FS 6, um das Fenster zur Bankumschaltung zu öffnen und die aktuelle Bank anzuzeigen. Drücken Sie die Schalter erneut, um sequentiell durch zwei Bänke zu schalten (z.B. 01-02 → 03-04).



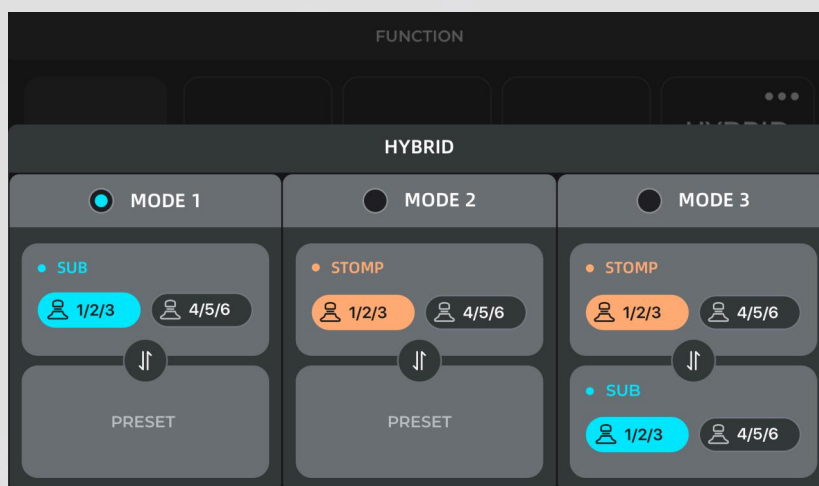
STOMPBOX:

Im Stompbox Modus zeigen die Fußschalter FS 3 / FS 4 / FS 5 / FS 7 / FS 8 / FS 9 alle Stompbox Steuerungen im aktuellen Preset an. Wenn ein gesteuertes Modul aktiv ist, leuchtet die Fußschalter LED, um den aktiven Status anzuzeigen. Drücken Sie die Fußschalter FS 2 / FS 6, um das Fenster zur Bankumschaltung zu öffnen und die aktuelle Bank anzuzeigen. Drücken Sie die Schalter erneut, um sequentiell durch zwei Bänke zu schalten (z.B. 01-02 → 03-04).

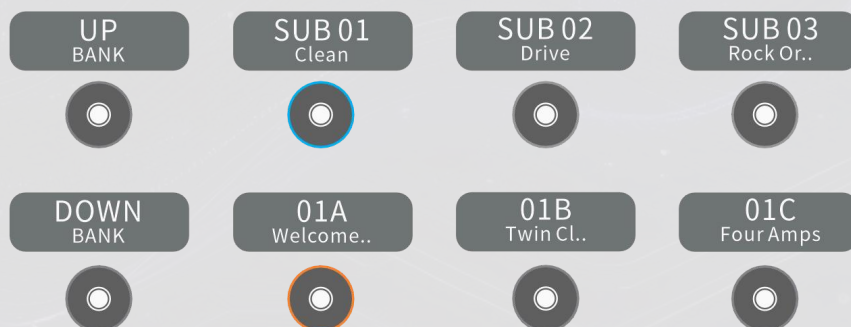


HYBRID:

Auswahl des Hybrid-Modus Tippen Sie in der oberen rechten Ecke des HYBRID Modus Fensters, um das Menü zur Modusauswahl zu öffnen. Tippen Sie auf MODE 1 / 2 / 3, um zwischen den Hybrid-Modi umzuschalten. Tippen Sie für SUB/STOMP auf 123/456, um die Anzeige der Fußschalternummern anzuzeigen.



MODUS 1: SUB+PRESET



MODUS 2: STOMP+PRESET



MODUS 3: STOMP+SUB



5 Bedienung

1. Presets bearbeiten

Bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen, empfiehlt es sich, ein leeres Preset (Datei mit dem Namen „Empty“) zu öffnen.

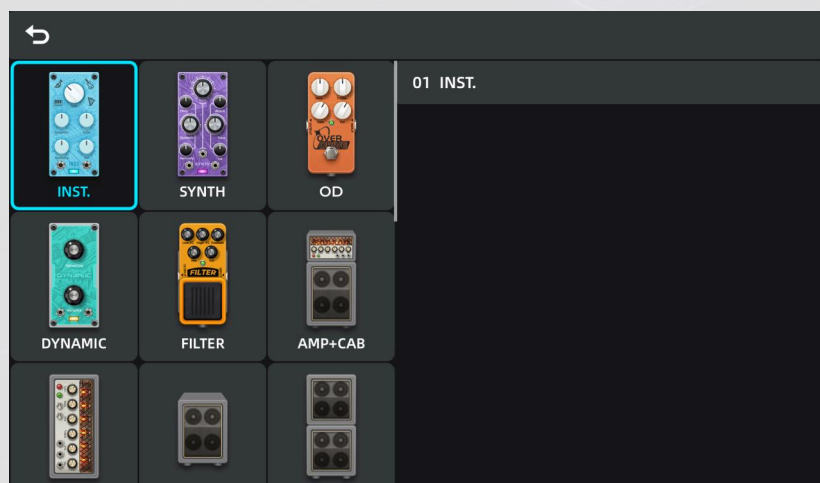
Aufbau eines Preset:

Ein Axom Max Preset umfasst folgende Komponenten:

Alle in der aktuellen Effektkette geladenen Effektmodelle, die Struktur und Reihenfolge der Effektkette, die Auswahl der Ein- und Ausgänge, den Ein-/Aus-Status der Module, die Parametereinstellungen, die Szeneneinstellungen, die Einstellungen für die Stompbox-Steuerung, die Pedal-Parametereinstellungen, den BPM-Tempo-Wert (sofern auf „Preset“ eingestellt), den Preset-Namen und die Farbbezeichnung.

Effekte laden:

Tippen Sie auf eine leere Effektposition in der Effektkette (gekennzeichnet mit einem „+“), um die Liste der Effektmodule zu öffnen. Auf der linken Seite wird die Liste der Effektkategorien angezeigt, auf der rechten Seite die spezifischen Effektmodelle.



⚠ Hinweis: Die Effektkette im Axom Max ist in zwei Ketten unterteilt, A und B, mit jeweils 9 Positionen zum Laden von Effekten. Es wird ein dynamisches Ladeverfahren verwendet, das das wiederholte Laden verschiedener Effekte aus demselben Modul unterstützt. Die Anzahl und Häufigkeit der geladenen Module werden durch die Hintergrundprozesse des Systems bestimmt. Benutzer können anhand der CPU-Auslastung in der oberen rechten Ecke des Hauptfensters die aktuell verbleibenden Ressourcen überprüfen. Module, die die Ladevoraussetzungen nicht erfüllen, werden in der Liste ausgegraut (und können nicht ausgewählt werden).

Effekt EIN / AUS schalten

Schieben Sie im Touchscreen das Symbol eines Effektblocks nach oben/unten, um den Block EIN/Aus zu schalten.



Bearbeitung der Effektkette



Die doppelte Effektkette des Axom Max unterstützen durch Einstellungen zur Signalführung verschiedene Routing-Strukturen, um den unterschiedlichsten Anwendungen gerecht zu werden. Sie können auf das Kettensymbol am unteren Rand des Hauptfensters tippen, um den Bearbeitungsmodus für die Effektketten aufzurufen:

Schnelleinstellungen:

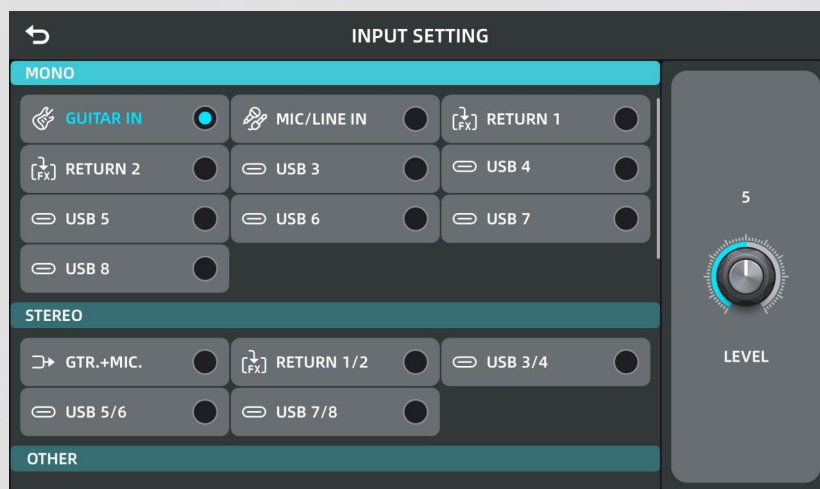
- Parallel: Keine Verbindung zwischen den Effektketten A und B. Eingang Kette A: Gitarreneingang / Ausgang: Mehrfachausgang. Eingang Kette B: Kein / Ausgang: kein
- Split→Merge (aufspalten zusammenführen): Eingang der Kette A ist mit Modul B1 verbunden, Modul B9 ist mit den Ausgang der Kette A verbunden: Gitarreneingang / Ausgang: Mehrfachausgang. Eingang Kette B: Kein / Ausgang: kein
- A/B→Y: Modul B9 ist mit den Ausgang der Kette A verbunden. Eingang der Kette A: Gitarreneingang / Ausgang: Mehrfachausgang. Eingang Kette B: Gitarreneingang / Ausgang: kein

- Y→A/B: Eingang der Kette A ist mit Modul B1 ist verbunden. Eingang der Kette A: Gitarreneingang / Ausgang: Mehrfachausgang. Eingang Kette B: Kein / Ausgang: Mehrfachausgang
- Series (Reihenschaltung): Keine Verbindung zwischen den Effektketten A und B. Eingang Kette A: Gitarreneingang / Ausgang: an Kette B. Eingang Kette B: Kein / Ausgang: Mehrfachausgang

Manuelle Bearbeitung:

- Tippen Sie auf einen Effektkblock, um diesen auszuwählen; der ausgewählte Block und die verbindbaren Blöcke werden hervorgehoben und mit einer gestrichelten Verbindungslinie angezeigt,
- tippen Sie auf einen verbindbaren Block, um die Verbindung herzustellen und automatisch zur Blockauswahl zurückzukehren,
- tippen Sie auf einen leeren Bereich, um die Verbindung abzubauen und zur Blockauswahl zurückzukehren,
- tippen Sie auf einen ausgewählten Block und anschließend auf den damit verbundenen Block, um die Verbindung zu löschen,
- tippen Sie nach der Bearbeitung auf das Zurück-Symbol, um die Bearbeitung der Kette zu beenden.

E/A Einstellungen für die Effektkette



MONO:

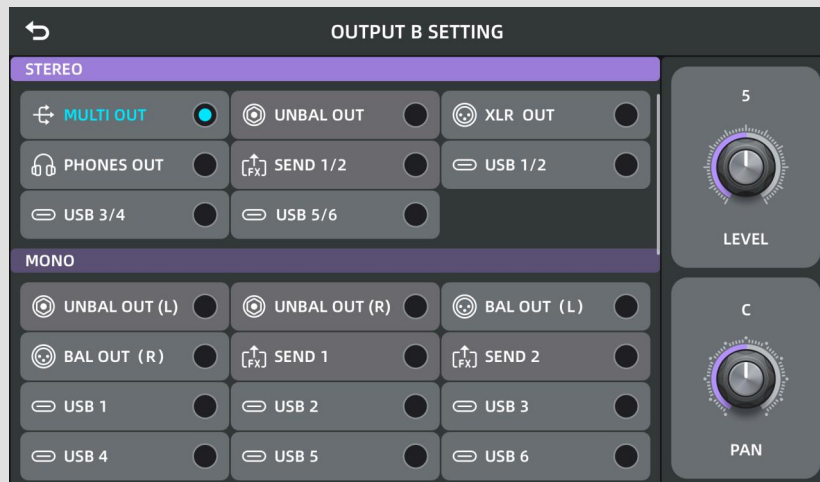
- GUITAR IN: 6,35 mm Instrumenteneingangsbuchse
- MIC/LINE IN: Kombi-Eingangsbuchse
- RETURN1: 6,35 mm RETURN1 Eingangsbuchse
- RETURN2: 6,35 mm RETURN2 Eingangsbuchse
- USB3: USB3 Kanal
- USB4: USB4 Kanal
- USB5: USB5 Kanal
- USB6: USB6 Kanal
- USB7: USB7 Kanal
- USB8: USB8 Kanal

STEREO:

- GTR+MIC.: Instrumenteneingang, MIC/LINE IN Stereo-Eingang
- RETURN1/2: 6,35 mm TS RETURN1, RETURN2 Eingangsbuchsen
- USB3/4: USB3/4 Kanal
- USB5/6: USB5/6 Kanal
- USB7/8: USB7/8 Kanal

Weitere:

- NONE: kein Eingang



STEREO:

- MULTI OUT: UNBAL OUT, BAL OUT, PHONES OUT, USB1/2 Mehrfachausgang
- UNBAL OUT: 6,35 mm TS Buchse (L/R)
- BAL OUT: XLR Buchse (L/R)
- PHONES OUT: 6,35 mm TRS Buchse
- SEND1/2: 6,35 mm SEND1, SEND2 TS Buchse
- USB1/2: USB1/2 Kanal
- USB3/4: USB3/4 Kanal
- USB5/6: USB5/6 Kanal

MONO:

- UNBAL OUT (L): 6,35 mm TS Buchse, linker Kanal
- UNBAL OUT (R): 6,35 mm TS Buchse, rechter Kanal
- BAL OUT (L): XLR Buchse, linker Kanal
- BAL OUT (R): XLR Buchse, rechter Kanal
- SEND1: 6,35 mm SEND1 Buchse
- SEND2: 6,35 mm SEND2 Buchse
- USB1: USB1 Kanal
- USB2: USB2 Kanal
- USB3: USB3 Kanal
- USB4: USB4 Kanal
- USB5: USB5 Kanal
- USB6: USB6 Kanal

Weitere:

- NONE: Kein Ausgang
- TO CHAIN B: Leitet das Ausgangssignal von Kette A an den Eingang von Kette B

Effekt bewegen

Beim Anpassen eines Effekt-Presets hat die Reihenfolge, in der das Signal die Blöcke durchläuft, unterschiedliche Auswirkungen auf den Klang. Daher ist das Verschieben der relativen Reihenfolge der Blöcke in der Effektkette nicht nur eine Frage der Bedienungsfreundlichkeit, sondern auch ein gängiger Vorgang bei der Klangoptimierung.

Tippen Sie auf dem Touchscreen auf ein Effektsymbol und ziehen Sie es nach links/rechts oder nach oben/unten, um die Position in der Effektkette zu verschieben.



⚠ Hinweis: Wenn eine der A/B-Effektketten voll ist (keine freien Effektplätze), können Sie keinen Effektblock aus der anderen Kette in diese verschieben.

Effekt löschen

Wenn Sie während der Anpassung einen Effekt entfernen möchten, halten Sie einfach das Symbol des betreffenden Blocks auf dem Touchscreen gedrückt, bis ein Löschschild erscheint, und tippen Sie dann auf das Löschschild, um den Effekt aus der Kette zu entfernen.



Tippen Sie nach dem Löschen auf den leeren Bereich der Effektkette, um zum Normalzustand zurückzukehren (das Löschschild verschwindet).

Parameterbearbeitung

Tippen Sie nach dem Laden auf das Blocksymbol, um Das Menü zur Parameterbearbeitung aufzurufen. In diesem Menü können Sie die Parameter mit Hilfe der beiden folgenden Methoden einstellen:

Methode 1:

Tippen Sie auf den Parameterregler auf dem Touchscreen und passen Sie den Parameterwert dann durch eine Drehgeste um den Regler oder eine Auf-/Ab-Geste an.



Methode 2:

Tippen Sie auf einen Parameter, um diesen auszuwählen und drehen Sie dann den VALUE Knopf, um den Wert anzupassen.



Wenn die Parameter mehr als eine Seite umfassen, wischen Sie nach links/rechts oder tippen Sie auf die Seitenzahl, um die Seite umzublättern.





Effektmodell oder -typ ändern

Um einen geladenen Effektblock in eine andere Kategorie/ein anderes Modell zu ändern, tippen Sie einfach auf den Bereich mit dem Effektnamen in der oberen linken Ecke des Parameterbearbeitungsmenüs. Das Menü wechselt dann zur Kategorie-/Modellliste, in der Sie die Effektkategorie und das spezifische Effektmodell auswählen können, zu dem Sie wechseln möchten.



⚠ Hinweis: Aufgrund der großen Anzahl an Modellen für „Inst.Sim“, „Synth“, „Amp“, „Cab“ und „Amp & Cab“ sind die Einträge in der Kategorie- und Modellliste getrennt angeordnet, um die Benutzerfreundlichkeit zu optimieren.

BPM Tempo Einstellungen

Einige Effekte von Axom Max, wie beispielsweise „DELAY“ und „MOD“, können so eingestellt werden, dass Zeitwerte und Raten über das BPM-Tempo gesteuert werden, um den Anforderungen unterschiedlicher Song-Tempos gerecht zu werden.

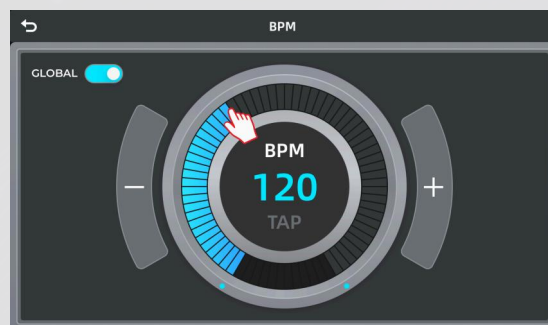
Tippen Sie auf das BPM-Symbol im Hauptfenster, um das die Tempo-Einstellungsmenü aufzurufen.

Es gibt vier Möglichkeiten, den Tempo-Wert einzustellen.



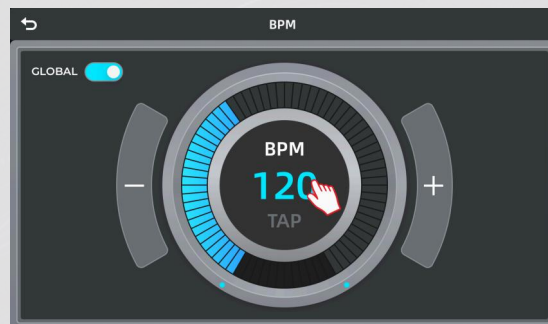
Methode 1

Tippen Sie auf den äußeren Rand des Drehreglers auf dem Touchscreen und streichen Sie in einem Bogen um die Mitte herum, um den Tempo-Wert grob einzustellen.



Methode 2

Tippen Sie mehrfach auf den BPM-Wert auf dem Touchscreen, um das Tempo per Tap-Tempo einzustellen.



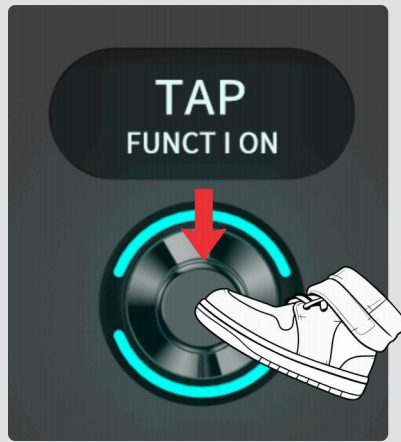
Methode 3

Tippen Sie auf die „-“ und „+“ Symbole auf beiden Seiten des Touchscreens, um den BPM-Wert schrittweise zu verringern bzw. zu erhöhen.



Methode 4

Drücken Sie in einem Fenster wiederholt den Fußschalter FS 1, um das Tempo per Tap-Tempo einzustellen.



Mit einer der vier oben genannten Methoden oder einer Kombination daraus können Sie den gewünschten BPM-Wert schnell einstellen.

Die Option „Global on/off“ in diesem Menü legt den Geltungsbereich für das Tempo fest. Ist sie auf „Off“ eingestellt, gilt der Tempo-Wert nur für das aktuelle Preset; andere Presets können abweichende Werte haben. Ist sie auf „On“ eingestellt, gilt der Tempo-Wert für alle Presets, und die Tempo-Werte aller anderen Presets werden an den aktuell angezeigten Wert angepasst.

Preset speichern

Drücken Sie nach dem Anpassen der Klangeinstellungen die SAVE-Taste auf dem Gerät oder tippen Sie auf das Speichersymbol im Hauptmenü, um die Einstellungen zu speichern.



Speichermethode: Klicken Sie auf SET LIST und POSITION, um das Preset-Verzeichnis und die Liste aufzuklappen. Standardmäßig ist der aktuelle Preset-Pfad eingestellt. Sie können den Speicherpfad nach Bedarf ändern.

Im Farbblockbereich können Sie eine Farbe für das Preset festlegen. Die hier festgelegte Farbe wird mit folgenden Elementen verknüpft:

1. Die Farbe des Preset-Namens im Hauptfenster (einschließlich der Bearbeitungsansicht und der Bühnensicht).
2. Die Farbe der Fußschalter LED für das Preset.
3. Die Farbdarstellung des großen Farbblocks auf dem Bildschirm beim Umschalten zwischen Preset-Bänken.

Sie können bestimmte Presets auf dieselbe oder eine bestimmte Farbe festlegen, sodass Sie während der Performance schnell und ohne langes Nachdenken zum gewünschten Sound wechseln können.

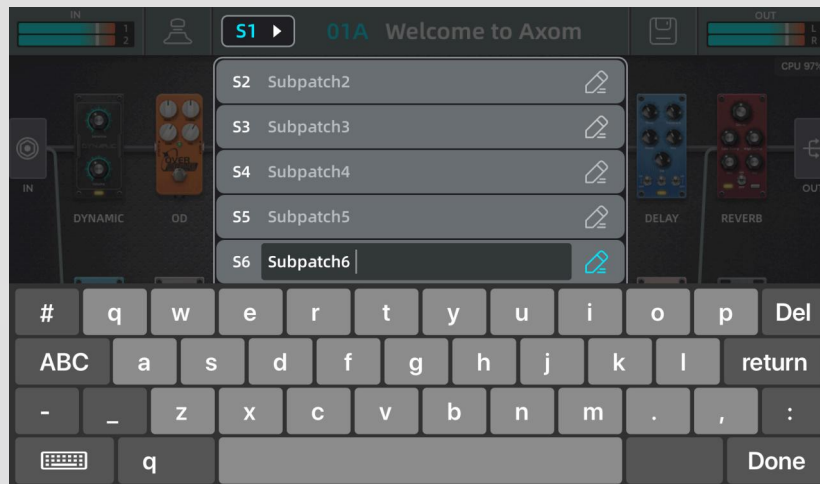
Geben Sie den Preset-Namen über das darunter angezeigte Eingabefeld ein und klicken Sie auf das Dropdown-Menü für die Preset-Nummer links neben dem Preset-Namen, um den „Speichern unter“ Vorgang auszuführen.

Tippen Sie nach Abschluss des Vorgangs auf „SAVE“ oder drücken Sie erneut die SAVE-Taste, um das Speichern zu bestätigen. Um den Speichervorgang abzubrechen, tippen Sie auf das Schließsymbol in der oberen linken Ecke oder drücken Sie die „HOME“-Taste.

SUBPATCH Bearbeitung

Jedes Preset des Axom Max enthält 6 SUBPATCH Szenen. Befindet sich der Fußschalter im SUBPATCH-Modus oder in einem Hybridmodus, der SUBPATCH Szenen umfasst, können Sie mit einem einzigen Tastendruck den Ein-/Aus-Status von Modellen in der Effektkette und Parametereinstellungen ändern und so erhebliche Klangveränderungen erzielen.

Tippen Sie auf das SUBPATCH-Symbol (z. B. S1, S2...) in der Effektketten-Ansicht, um ein Auswahlfeld zu öffnen, und tippen Sie dann auf das gewünschte SUBPATCH, um zu wechseln. Tippen Sie auf das Bearbeitungssymbol auf der rechten Seite, um den Namen des entsprechenden SUBPATCH zu ändern.



In der Effektkette jeder SUBPATCH Szene sind die Modultypen und die Anzahl der Module konsistent. Das Hinzufügen oder Löschen eines Moduls in einer beliebigen SUBPATCH Szene führt dazu, dass dieses synchron auch in anderen SUBPATCH Szenen innerhalb desselben Presets hinzugefügt oder gelöscht wird.

Zwischen den verschiedenen SUBPATCH Szenen werden der Bypass-/Aktiv-Status der Module sowie die Modulparameter standardmäßig synchronisiert. Das Anpassen von Parametern in einer SUBPATCH Szene synchronisiert diese mit anderen SUBPATCH Szenen innerhalb desselben Presets.



Um diese Verknüpfung zu deaktivieren, rufen Sie die Modul-Parametereinstellungen auf und aktivieren Sie die SUBPATCH Steuerung. Nach der Aktivierung können Sie verschiedene Statusparameter des Moduls in jeder SUBPATCH Szene unabhängig voneinander bearbeiten. Beim Wechseln zwischen SUBPATCH Szenen werden der Modulstatus und die Parameter der entsprechenden Szene geladen.

Beim Speichern eines Presets wird die aktuelle SUBPATCH Szene als Hauptsound des Presets gespeichert. Wenn Sie das nächste Mal zu diesem Preset wechseln, springt das System direkt zu der SUBPATCH Szene, die beim letzten Speichern aktiv war.

STOMP BOX Bearbeitung

Im STOMP-Modus können Sie den Ein-/Aus-Status eines Moduls vorübergehend über einen Fußschalter ändern. In diesem Modus können Sie einen Fußschalter zur Steuerung eines oder mehrerer Module zuweisen.

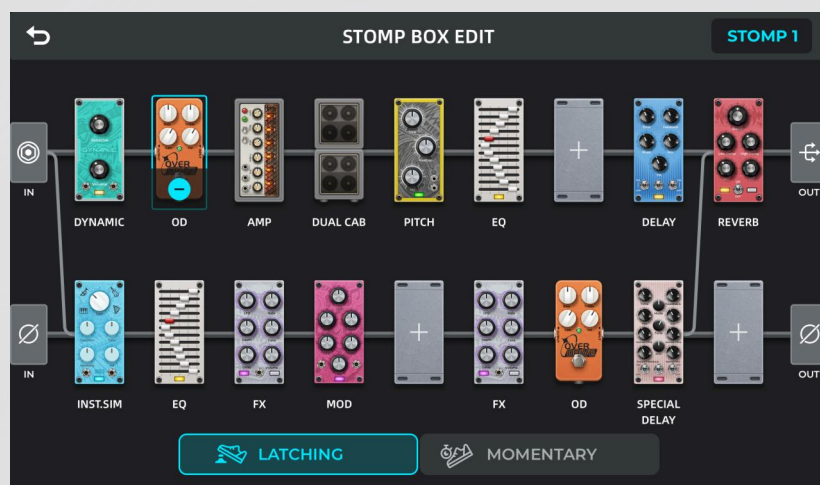
Steuerung eines einzelnen Moduls: Auf dem kleinen Display am Fußschalter wird der Name des aktuell gesteuerten Moduls angezeigt (z. B. AMP, CAB, DELAY...). Das Fußschalter-Symbol und die Fußschalter-LED leuchten grün, um den aktuellen Status anzuzeigen.

Steuerung mehrerer Module: Auf dem kleinen Display am Fußschalter wird „MULTIPLE “ angezeigt. Das Fußschalter-Symbol und die Fußschalter-LED leuchten orange, um den aktuellen Status anzuzeigen.



Menü zur STOMP BOX Bearbeitung öffnen

Tippen Sie auf das STOMP Fußschaltersymbol im Hauptfenster, um die Auswahlliste der STOMP-Fußschalter zu öffnen. Anschließend können Sie durch Antippen das STOMP-Modus (01–06) Menü aufrufen.



Steuerfunktion zuweisen:

Tippen Sie, um ein oder mehrere gesteuerte Effektmodule auszuwählen. Nach der Bearbeitung können Sie mit diesem Fußschalter die Module ein- und ausschalten.

Modusauswahl: Tippen Sie auf das LATCHING bzw. MOMENTARY Symbol um den Steuerungsmodus auszuwählen.

- 1 LATCHING (Umschalter): Drücken Sie den Fußschalter, um die Funktion ein- oder auszuschalten; drücken Sie erneut, um den Zustand umzuschalten. Geeignet für die normale Aktivierung / Deaktivierung von Effekten.
- 2 MOMENTARY (Tastschalter): Die Funktion ist nur aktiv, solange der Fußschalter gedrückt wird; beim Loslassen kehrt das Gerät automatisch in den ursprünglichen Zustand zurück. Geeignet für vorübergehendes Umschalten, Expressionssteuerung oder Improvisation.

Steuerung aufheben:

- 1 Tippen Sie auf das Löschsymbolsymbol in der oberen rechten Ecke des gesteuerten Effektmoduls, um dessen Steuerung aufzuheben.

- 2 Tippen Sie auf das Löschsymbol im erweiterten STOMP Fußschaltermenü, um alle diesem Fußschalter zugewiesenen Steuerungen zu löschen.

EXPRESSION Einstellungen

Das Axom Max verfügt über integrierte Pedale (EXP1/2) sowie einen Anschluss für ein externes Pedal (EXP3). Für EXP2 ist ein 6,35 mm TRS (Stereo) Kabel zum Anschluss eines externen Expression-Pedals erforderlich.

Tippen Sie im SYSTEM Menü auf „EXP SETTING“ oder drücken Sie die EXP-Taste am Bedienfeld, um die Pedal-Einstellungsoberfläche aufzurufen und die Parameter für die beiden Pedale zu kalibrieren und zu konfigurieren.

BUILT-IN MODUS:

Die integrierten Pedale des Axom Max können durch Drücken des Zehenschalters zwischen zwei Modi umgeschaltet werden.

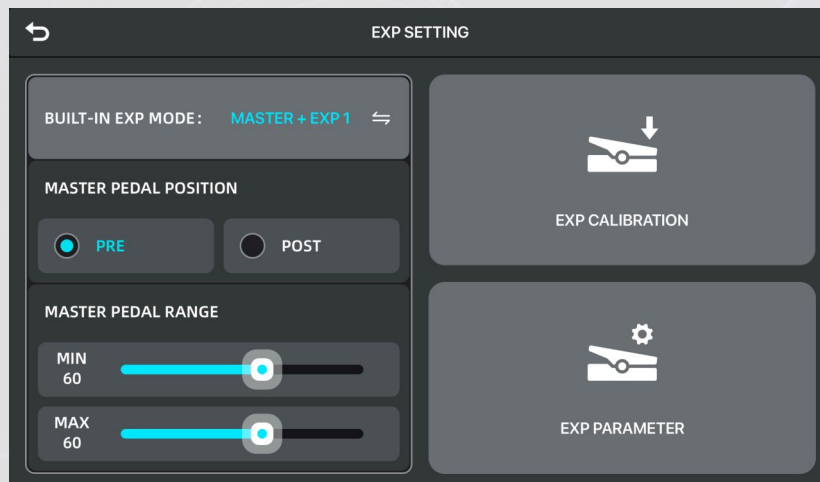
- 1 MASTER+EXP1: Master Volume + Parametersteuerung
- 2 EXP1+EXP2: Zweifache Parametersteuerung

MASTER PEDAL POSITION:

Wenn die integrierten Pedale des Axom Max auf [MASTER+EXP1] eingestellt sind, können Sie die Position des Master-Lautstärkepedals auf [Pre] oder [Post] einstellen.

MASTER PEDAL BEREICH:

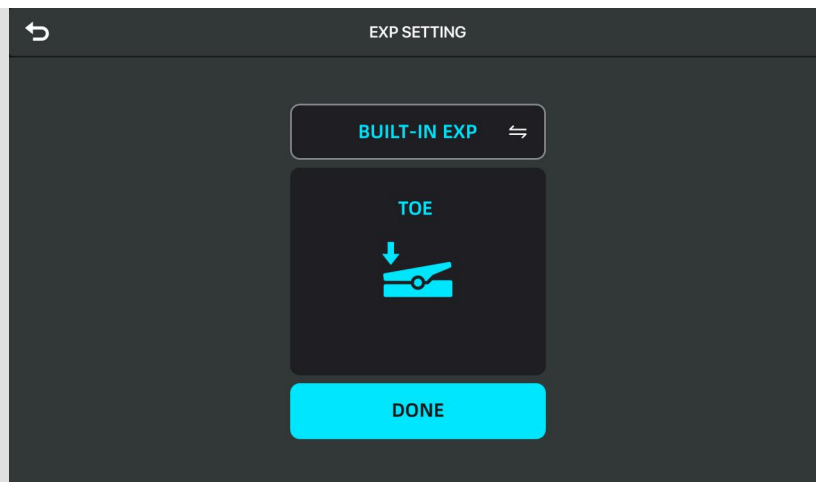
Wenn die integrierten Pedale des Axom Max auf [MASTER+EXP1] eingestellt sind, können Sie den maximalen bzw. minimalen Lautstärkebereich des Pedals (0–100) festlegen.



EXP Kalibrierung:

Wenn Sie die Pedalfunktion zum ersten Mal verwenden oder wenn der Pedalweg ungewöhnlich reagiert oder das Pedal nicht funktioniert, ist eine Kalibrierung erforderlich.

Tippen Sie auf „EXP CALIBRATION“, um das Menü für die Pedalkalibrierung aufzurufen.

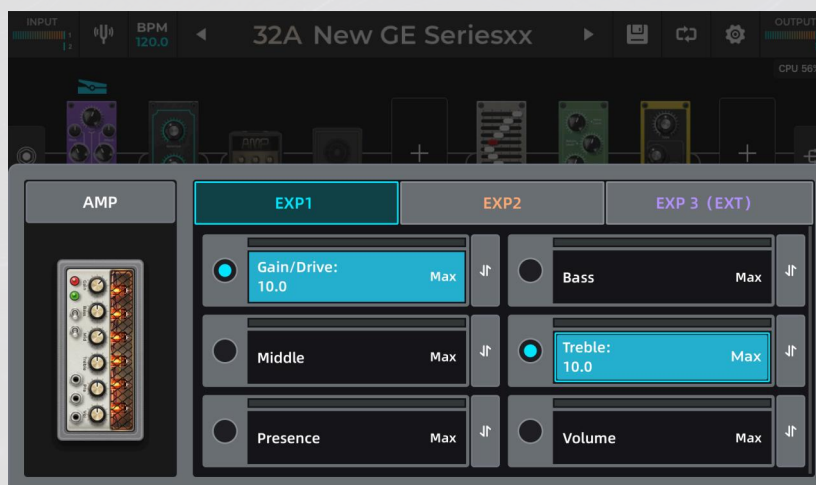


- 1 Tippen Sie auf das Schaltersymbol, um zwischen „Built-In EXP “ (integriertes Pedal) und „External EXP “ (externes Pedal) umzuschalten.
- 2 Klappen Sie die Wippe vollständig bis zur Minimalposition auf und tippen Sie anschließend auf „NEXT “, für den nächsten Schritt.
- 3 Klappen Sie die Wippe vollständig bis zur Maximalposition zu und tippen Sie anschließend auf „DONE “, um den Abschluss der Kalibrierung zu bestätigen und zum „EXP SETTING “ Menü zu wechseln.
- 4 Sollte die Kalibrierung fehlschlagen, kehrt das System automatisch zum ersten Schritt zurück. Führen Sie dann die Kalibrierung bitte gemäß den Anweisungen erneut durch.

EXP CONTROLLER:

Die Expression Pedal Funktion des Axom Max deckt nahezu alle Effektparameter ab.

Tippen Sie auf „EXP-Controller “, um das Menü für die Pedalparameter aufzurufen, und tippen Sie anschließend auf einen Effektblock, um die Liste der Parameterzuweisungen anzuzeigen.

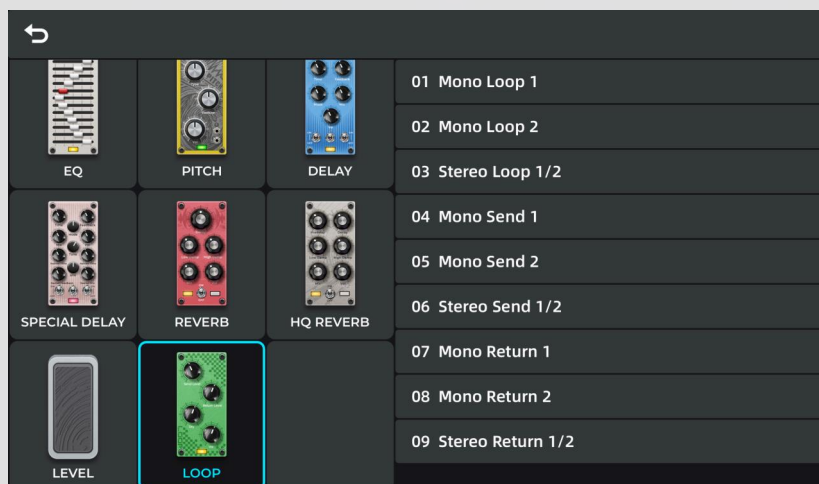


- 1 Tippen Sie auf „EXP1 / EXP2 / EXP3(EXT) “, um die Parametersteuerung zwischen integriertem Pedal 1, integriertem Pedal 2 und externem Pedal umzuschalten.
- 2 Tippen Sie auf einen Parameter, um diesen auszuwählen; das blaue / gelbe / violette Symbol und der Parameterwert zeigen an, dass der Parameter der Steuerung über EXP1 / EXP2 / EXP3 zugewiesen ist.
- 3 Tippen Sie auf das Umschalt-Symbol rechts neben dem Parameterwert, um zwischen der Anpassung des minimalen und des maximalen Parameterbereichs zu wechseln.

- 4 Über dem Effektmodul, dem das Pedal zugewiesen ist, wird ein Pedalsymbol angezeigt.
- 5 Um die Zuweisung aufzuheben: Tippen Sie auf den Parameter, um die Auswahl aufzuheben; tippen Sie auf das Löschsymbol in der oberen rechten Ecke, um alle Steuerungen auf einmal zu löschen.

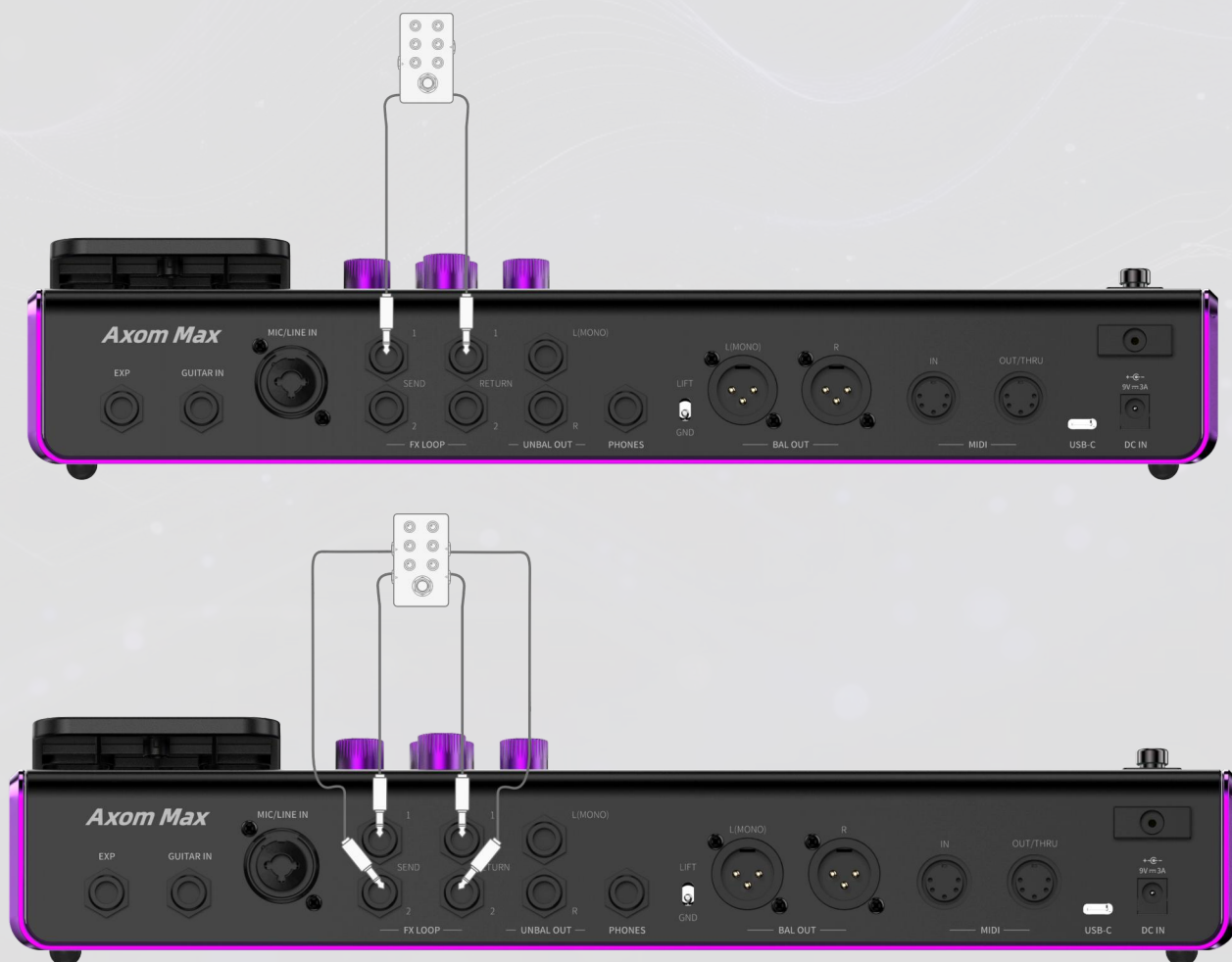
FX LOOP (Effektschleife)

Der Axom Max ist mit Mono Effekt-Loops (SEND1/2, RETURN1/2) ausgestattet, was bedeutet, dass die FX-LOOP Buchsen nicht nur den Anschluss von Mono-Geräten, sondern auch von externen Stereogeräten unterstützen.



Im Folgenden sind einige gängige Anwendungsmöglichkeiten für die Effektschleifen aufgeführt:

Anschluss eines Effektpedals (Mono, Stereo):



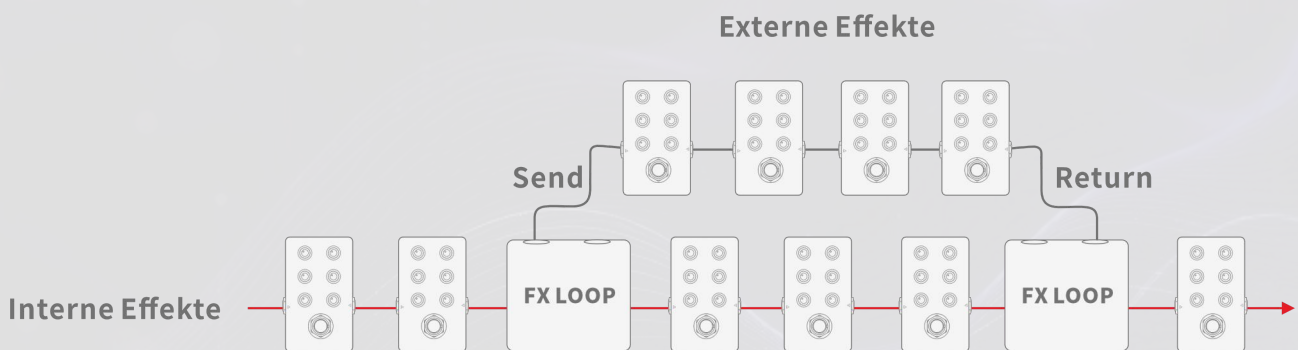
Einstellungen für die Effektschleife:

Nachdem Sie die Verbindungen entsprechend den Anforderungen des Geräts und der Anwendung hergestellt haben, müssen Sie außerdem das Effekt-Loop Modul im Hauptfenster laden. Je nach Position der Send/Return Module in der Effektkette gibt es zwei verschiedene Einrichtungsmethoden:

Gleicher Knoten (SEND und RETURN befinden sich an der gleichen Stelle in der Effektkette)



Tippen Sie, um an einer Position in der Effektkette einen Eintrag zu erstellen, und fügen Sie aus der Effektliste den Untertyp „FX LOOP“ hinzu. Diese Methode eignet sich für die meisten Szenarien, in denen externe Effekte in die integrierte Effektkette eingebettet werden. Der tatsächliche Signalfluss ist unten dargestellt:

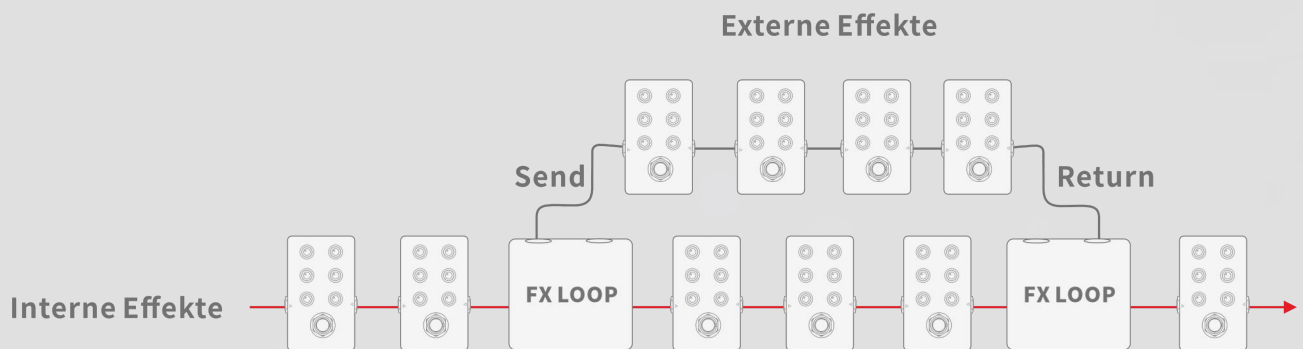


Send/Return über mehrere Knoten (SEND und RETURN sind an unterschiedlichen Stellen in der Effektkette positioniert)

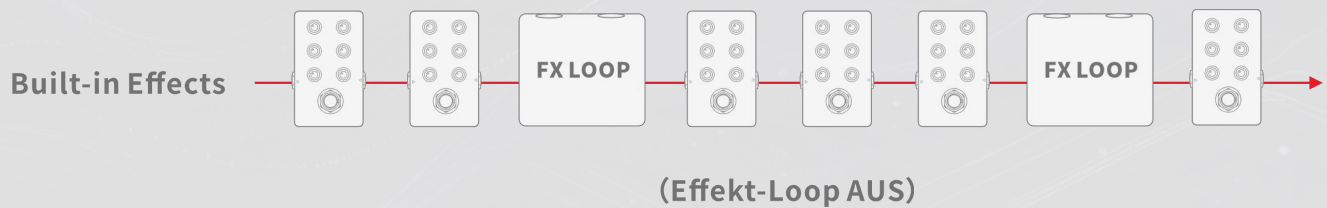
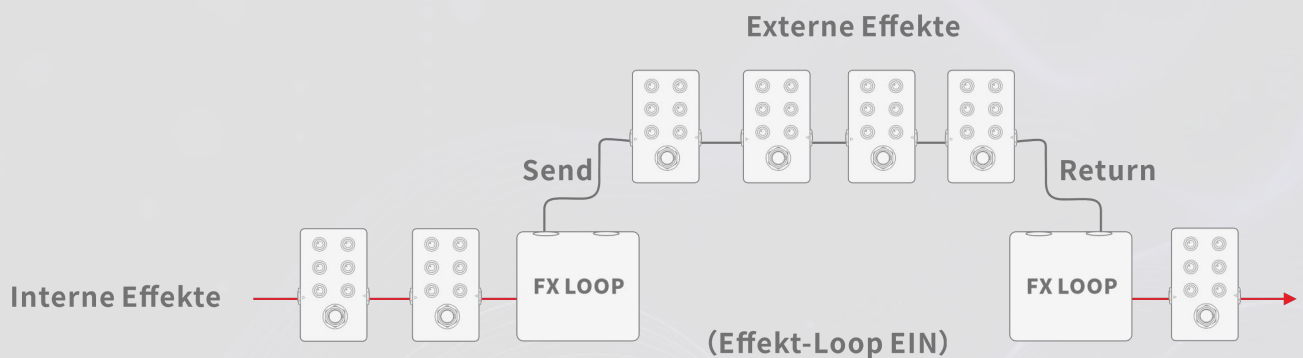


Fügen Sie an den gewünschten Positionen in der Effektkette Effekte hinzu und wählen Sie in der Effektliste jeweils die Untertypen „FX SEND“ und „FX RETURN“ aus. Diese Konfigurationsmethode eignet sich für Anwendungsszenarien, in denen externe Effekte parallel eingesetzt werden oder für ein A/B-Umschalten mit einigen integrierten Effekten. Der tatsächliche Signalfluss ist unten dargestellt:

Effektschleife auf „Parallel“ eingestellt (der Wert des Dry-Parameters des FX-SEND-Moduls ist ungleich 0)

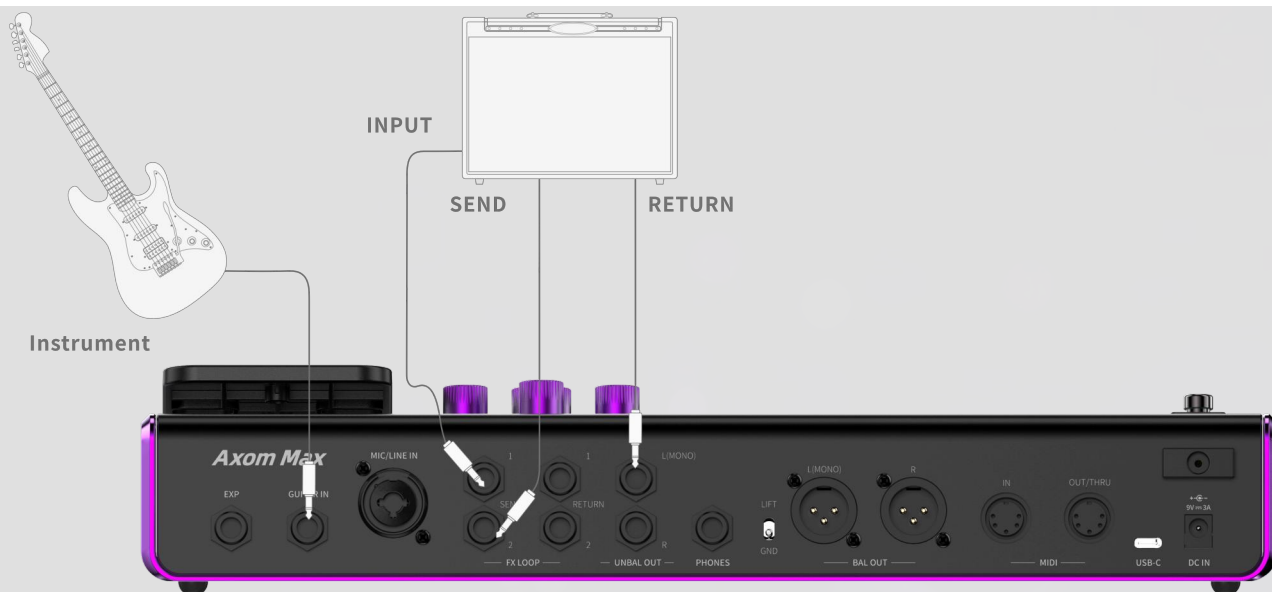


Effektschleife auf „Serial“ eingestellt (der Wert des Dry-Parameters des FX-SEND-Moduls ist gleich 0)



4-Kabel Methode

Wie der Name schon sagt, bezeichnet die 4-Kabel Methode eine Anwendungsmethode, bei der zwei Geräte mit Effektschleifen über vier Audiokabel miteinander verbunden werden, wodurch ihre Signalketten ineinander verschachtelt und miteinander verflochten werden können, um einen bestimmten Zweck zu erreichen.



Einstellungen für die Effektschleife

Anwendungsbeispiele

Aufteilung der Axom Max-Effektkette in Pre-Effekte und Post-Effekte.

Bei der Verwendung mit einem echten Verstärker eignen sich einige Effekte (z. B. Kompression, Overdrive) für den Anschluss an den INPUT des Verstärkers, während andere Effekte (z. B. Delay, Reverb) besser für den Anschluss zwischen Vorverstärker und Endstufe (dem FX LOOP des Verstärkers) geeignet sind.

Die oben genannten Szenarien lassen sich mit den folgenden Einstellungen unter Verwendung des FX-LOOP im Axom Max realisieren:

Schließen Sie das Effektgerät und den Verstärker wie in der obigen Abbildung gezeigt an.

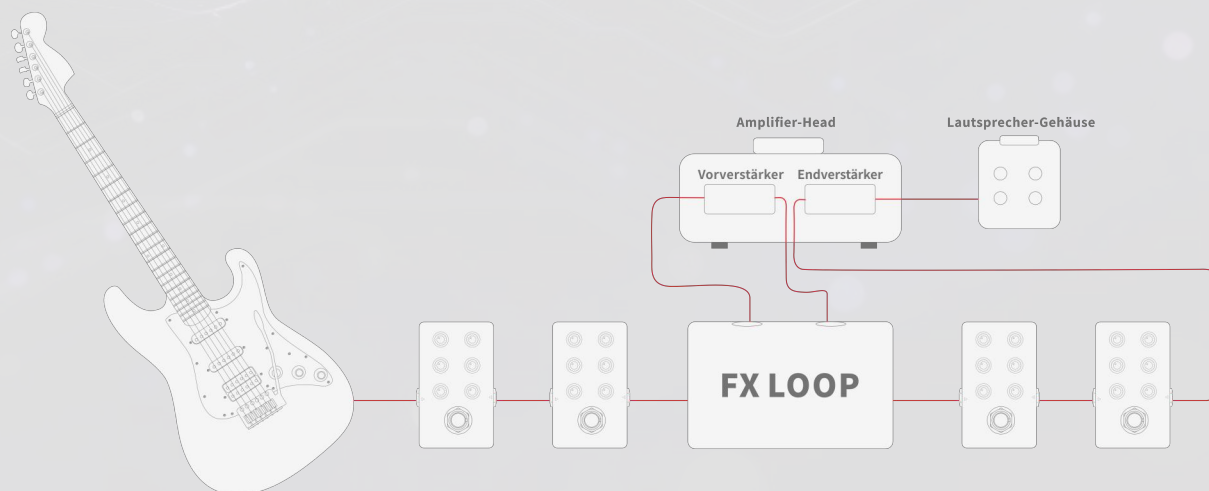
Fügen Sie der Axom Max-Effektkette einen FX LOOP-Block hinzu.

Verschieben Sie die Pre-Effekt-Module (Effekte, die an den INPUT des Verstärkers angeschlossen werden sollen) vor den FX LOOP-Block.

Verschieben Sie die Post-Effekt-Module (Effekte, die an den RETURN des Verstärkers angeschlossen werden sollen) hinter den FX LOOP-Block.

Stellen Sie den Typ des FX-LOOP Blocks auf „Mono“ und den Modus auf „Series“ ein.

Nach den oben genannten Einstellungen sieht die tatsächliche Effektkette wie in der folgenden Abbildung dargestellt aus



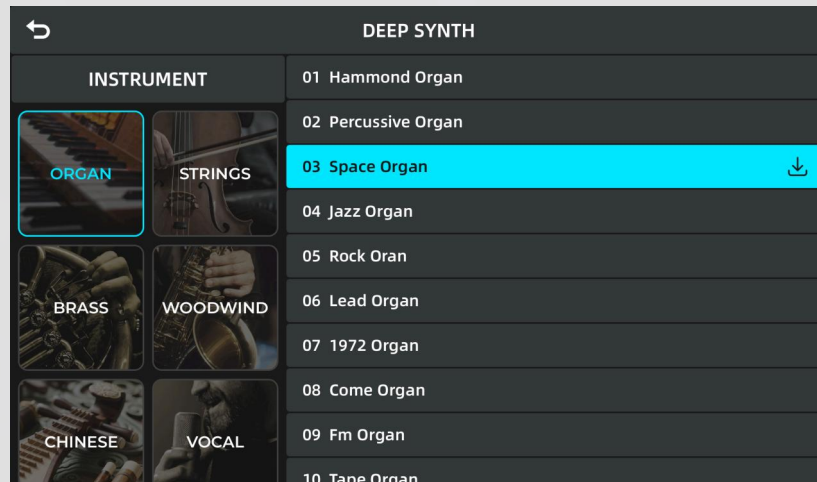
Erweiterungs-Ein- und Ausgänge

Die FX-LOOP Anschlüsse sind im Wesentlichen Ein- und Ausgänge mit frei wählbaren Funktionen: FX SEND ist der Ausgang, FX RETURN der Eingang.

Wenn keine externen Effekte oder eine 4-Kabel Verbindung benötigt werden, können die Anschlüsse der Effektschleife als zusätzliche Ein- und -Ausgänge genutzt werden.

DeepSynth Preset Schnelleinstellungen

Die „DeepSynth Quick Presets“ sind systemseitig voreingestellte Instrumentensimulationen und Synthesizer-Klangvoreinstellungen zum schnellen Abrufen klassischer Sounds und Synth-Texturen. Tippen Sie auf das DeepSynth Symbol im Hauptfenster, um die Funktionsoberfläche aufzurufen.

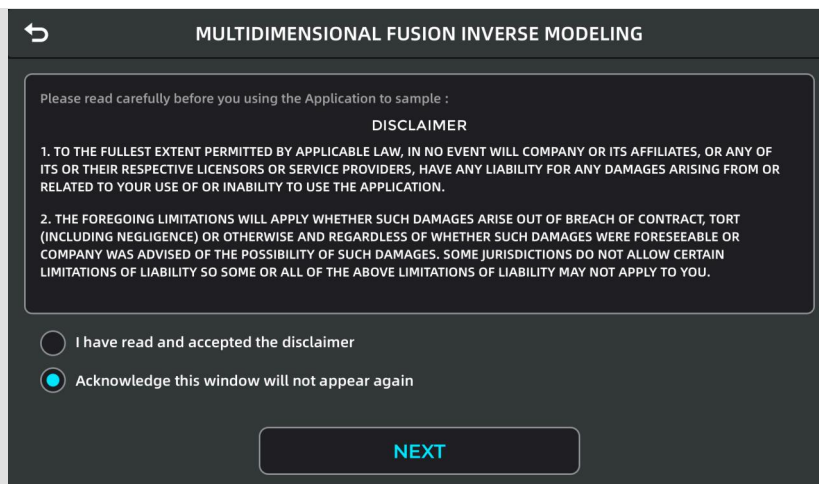


- 1 Presets durchsuchen und Anhören: Wählen Sie ein beliebiges Preset aus der Liste aus, und das Gerät gibt diesen Sound vorübergehend wieder, um einen einfachen Vergleich zu ermöglichen, ohne das aktuell aktive Preset zu beeinflussen.
- 2 Aktuelles Preset überschreiben: Nachdem Sie einen gewünschten Sound ausgewählt haben, tippen Sie auf das Download-Symbol. Das System überschreibt daraufhin das derzeit aktive Preset vollständig mit diesem Quick-Preset und ersetzt dabei alle relevanten Modulparameter.
- 3 Anschließende Bearbeitung: Nach dem Überschreiben können Sie zur Effektketten Ansicht zurückkehren, um individuelle Anpassungen an den Klangdetails vorzunehmen. Diese Anpassungen lassen sich separat speichern.

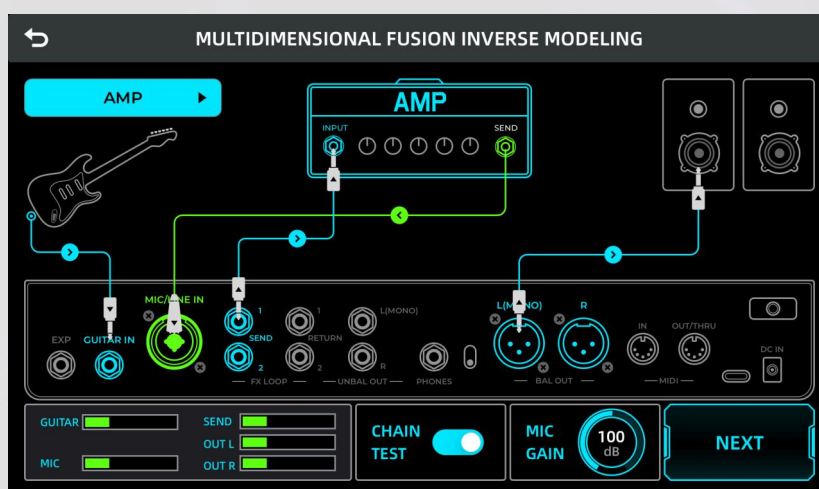
MFIM Sound-Erfassung

Mit der Sampling-Funktion des Axom Max können Sie den Klang echter Hardware – darunter Overdrive-Pedale, Verstärker-Vorstufen, komplette Verstärker-Setups und Lautsprecherboxen – erfassen und als digitale Modelle speichern. Erfasste Modelle können zudem über die MELOFTY Cloud geteilt werden. In diesem Abschnitt wird der Ablauf der Sound-Erfassung auf dem Gerät erläutert.

Tippen Sie auf das MFIM Symbol auf im Hauptfenster, um das Erfassungsmenü aufzurufen. Lesen Sie bei der ersten Verwendung den Hinweis zur Erfassung, setzen Sie ein Häkchen bei „I have read...“ und tippen Sie auf „Next“, um fortzufahren.

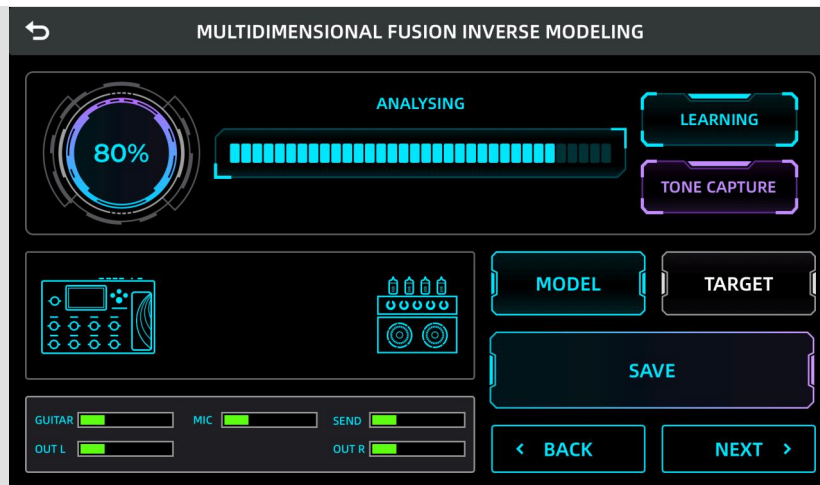


Wählen Sie im Fenster zur Auswahl des Aufnahmemodus den gewünschten Erfassungstyp aus. Die Vorgehensweise zum Anschließen des Geräts wird anhand einer Abbildung dargestellt. Der Erfassungsprozess ist für Overdrive, Vorverstärker und den kompletten Verstärker identisch. Im Folgenden wird die Erfassung des kompletten Verstärkers als Beispiel verwendet:



⚠ Hinweis: Während der Aufnahme eines kompletten Verstärkers und einer Box gibt das Gerät das Erfassungssignal wieder. Bitte achten Sie auf Schalldämmung und Lautstärkeschutz.

- 1 Wählen Sie das Symbol für die Erfassung eines kompletten Verstärkers, schließen Sie die Geräte wie in der Abbildung gezeigt an und tippen Sie auf „Next“. (Für die Aufnahme eines kompletten Verstärkers sind ein Mikrofon und XLR-Kabel erforderlich.)
- 2 Nachdem Sie die Seite „Tone Capture“ aufgerufen haben, können Sie das Zielgerät in Echtzeit über die unsymmetrischen Ausgänge, die symmetrischen Ausgänge oder den Kopfhörerausgang abhören. In dieser Phase können Sie den Zielklang überprüfen und die Verstärkung des Mikrofonvorverstärkers sowie die Position des Mikrofons nach Bedarf anpassen. Sobald Sie mit dem Klang zufrieden sind, wählen Sie „Start Capture“, um den Erfassungsprozess zu beginnen.

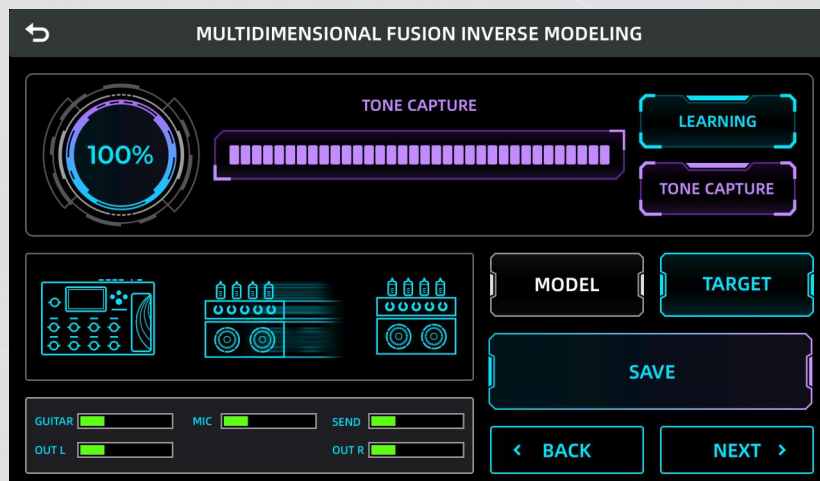


Sollte die Lautstärke während der Erfassung zu hoch oder zu niedrig sein, passen Sie diese am Erfassungsziel nach Bedarf an.

- 1 Die Erfassung ist abgeschlossen, sobald der Fortschritt 100 % erreicht hat. Nach Abschluss können Sie auf den Ziel-Sound und das Abtastmodell tippen, um zwischen beiden zu wechseln und sie zu vergleichen. Die Frequenzspektrumsanzeige im Fenster folgt dem Wechsel zwischen Ziel und Modell und zeigt den Spektrum-Status des aktuellen Sounds in Echtzeit an.
- 2 An diesem Punkt ist die Erfassung abgeschlossen. Wenn Sie das Ergebnis weiter verfeinern möchten, können Sie es mit den folgenden Methoden anpassen:

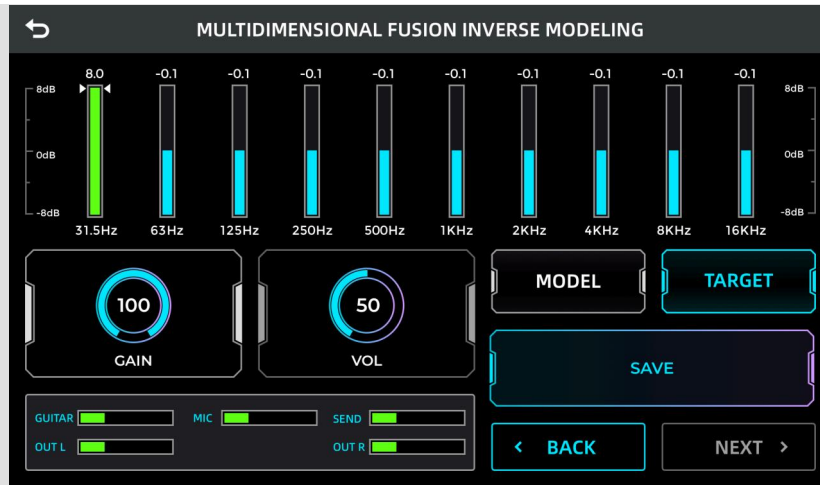
Korrektur der Sound-Erfassung

Tippen Sie auf „TONE CAPTURE“, um die Anpassung vorzunehmen. Schlagen Sie während des Vorgangs alle 6 Saiten von der leeren Saite bis zum höchsten Bund an. Der gesamte Anpassungsvorgang sollte so viele Bünde auf dem Griffbrett wie möglich erfassen. Die Klanganpassung ist abgeschlossen, wenn die Anzeige 100 % erreicht.



Feineinstellung von Lautstärke und Verstärkung

Wenn das Sampling-Ergebnis hinsichtlich Lautstärke oder Verstärkung angepasst werden muss, können Sie dies im Fenster über die Regler für „Gain“ und „Model Volume“ vornehmen.

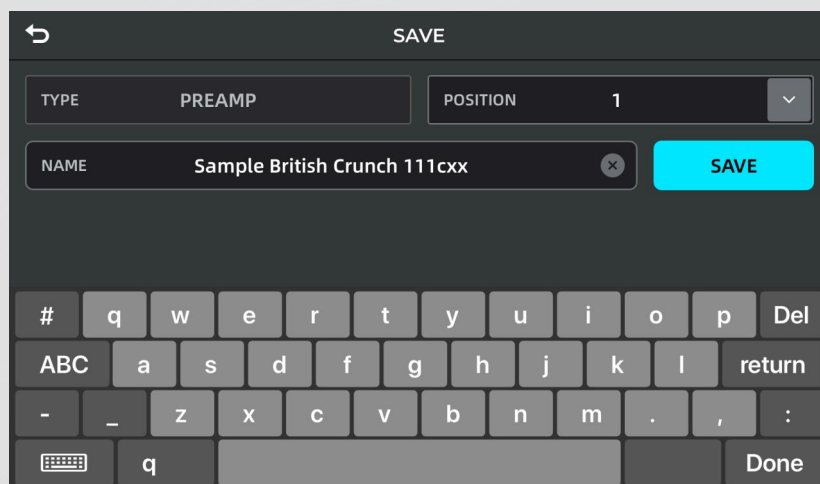


Manuelle EQ Anpassung

Tippen Sie auf „EQ“, um den Band-EQ manuell anzupassen. Im Fenster wird ein 10 Band EQ zur Einstellung angezeigt.

Erfassungsergebnisse speichern

Tippen Sie zum Sichern auf die Speichern-Schaltfläche. Im Speichermenü wird oben links der aktuelle Dateityp angezeigt. Tippen Sie auf das Auswahlfeld für den Speicherort, um einen Speicherort auszuwählen, geben Sie über die Tastatur einen Namen ein und tippen Sie auf „Save“.



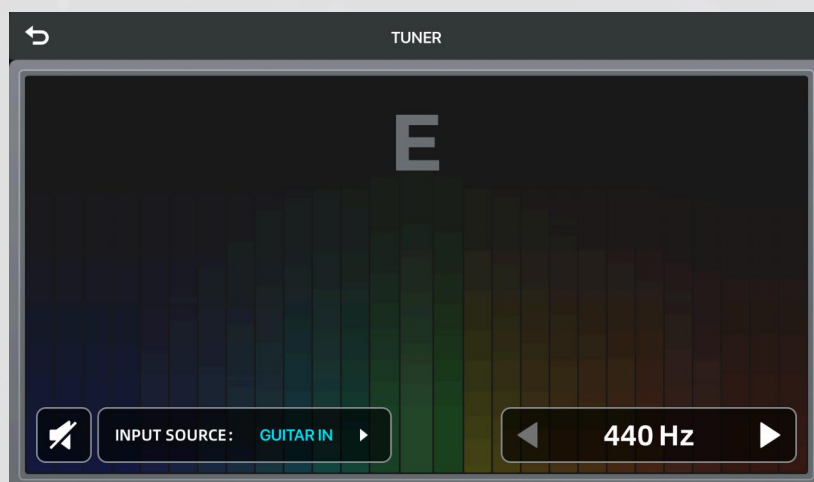
Stimmfunktion (Tuner)

Sie können das TUNER Fenster mit einer der folgenden Methoden öffnen:

- 1 Tippen Sie im Hauptfenster auf das Stimmgabel Symbol, um die Stimmfunktion aufzurufen.
- 2 Halten Sie FS 6 Fußschalter lange gedrückt, um die Stimmfunktion aufzurufen.



TUNER Fenster



Tippen Sie auf das Symbol in der unteren linken Ecke, um zwischen dem BYPASS und MUTE Stimmmodus zu wechseln. Tippen Sie auf „SOURCE“, um die Eingangsquelle auf „GUITAR IN“, „MIC/LINE IN“, „RETURN 1“ oder „RETURN 2“ umzuschalten. Wählen Sie über den Touchscreen die Standard-Tonhöhenkalibrierung aus, die von 430 Hz bis 450 Hz reicht, wobei die Standardeinstellung 440 Hz beträgt.

Stimmen

- 1 Spielen Sie nacheinander jede offene Saite der Gitarre. Im Fenster werden der Name und die Tonhöhe der aktuellen Note angezeigt.
- 2 Stellen Sie die Stimmmechanik der Gitarre so ein, dass die Tonhöhenanzeige auf dem Bildschirm auf die Mittelposition zeigt – dies bedeutet, dass die Note richtig gestimmt ist.

Stimmfunktion beenden

- 1 Tippen Sie auf das Beenden Symbol in der oberen linken Ecke, um den Stimmmodus zu verlassen.
- 2 Drücken Sie kurz den FS 6 Fußschalter, um den Stimmmodus zu verlassen.

LOOPER – Phrasen-Looping

LOOPER Funktion öffnen

Rufen Sie die Looper-Funktion mit einer der beiden folgenden Methoden auf:

- 1 Tippen Sie auf das Symbol der Looper-Funktion am unteren Rand des Hauptfensters, um den LOOPER aufzurufen.
- 2 Halten Sie den FS 2Fußschalter gedrückt, um den LOOPER aufzurufen.



LOOPER Fenster



Phrase Looper

- 1 Drücken Sie kurz auf FS 6, um durch die Funktionen des Loopers zu schalten: Record → Play → Overdub
- 2 Drücken Sie kurz auf FS 7, um das Abspielen des Loopers zu stoppen
- 3 Wenn bereits mehr als eine Spur aufgenommen wurden, und der Looper nicht abspielt, können Sie kurz auf FS 2 drücken, um Rückgängig / Wiederherstellen auszuführen
- 4 Drücken Sie lange auf FS 7, um den aufgenommenen Loop zu löschen
- 5 Drücken Sie kur auf FS 8, um Rückwärts Abspielen EIN/ Aus zu schalten
- 6 Drücken Sie kurz auf FS 9, um Halbe Geschwindigkeit Ein/Aus zu schalten

Automatischer Aufnahmemodus des Loopers

Aktivieren Sie "Auto Record" und stellen Sie einen geeigneten Auslöseschwellwert ein. Drücken Sie FS 6, um den Standby-Modus zu aktivieren. Wenn das Eingehende Signal den Auslöseschwellwert erreicht, beginnt der Looper automatisch mit der Aufnahme. Wenn "Auto Record" deaktiviert ist, startet die Aufnahme sofort mit Drücken von FS 6.

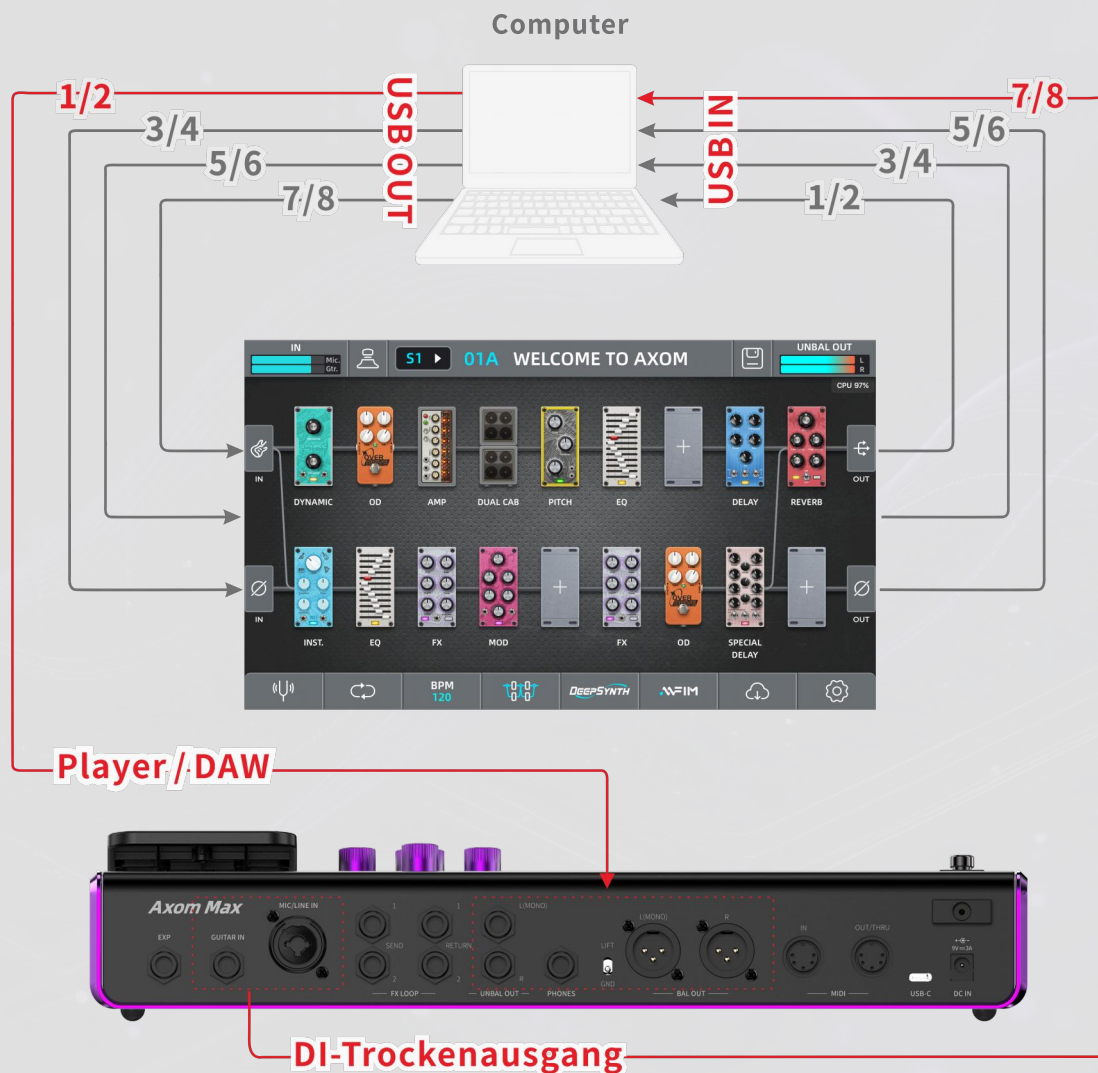
Preset- und Szenenumschaltung im Looper Betrieb

In der oberen rechten Ecke des Looper Fensters werden die aktuelle Preset-Nummer und -Name sowie die Szenennummer angezeigt. Drücken Sie lange auf FS 1, um die Funktionen von FS 8 / FS 9 zwischen Preset -/+ und Subpatch -/+ umzuschalten.

Nach dem Umschalten in den entsprechenden Modus drücken Sie kurz auf FS 8 / FS 9, um schnell zwischen Presets bzw. Szenen zu wechseln, ohne die Looper Funktion zu verlassen.

USB Audio und Audio-Interface

Das Axom Max unterstützt eine 24 Bit , 44,1 kHz bis 192 kHz, verzögerungsarme 8-In/8-Out Audio-Interface Funktionalität, die mit den meisten DAW Programmen auf Windows- und Mac-Systemen kompatibel ist. Windows-Nutzer müssen den speziellen ASIO Treiber für Aufnahmen und Abhören mit geringer Latenz installieren. Bitte laden Sie den Windows ASIO Soundkartentreiber aus dem dafür vorgesehenen Download-Bereich auf der offiziellen Website herunter. Mac-Nutzer müssen keinen Soundkartentreiber installieren und können das Gerät per Plug-and-Play nutzen.



USB AUDIO Kanäle

Eingangskanäle:

USB 1/2:

Dieser Kanal kann nicht als Eingangsknoten für die Effektkette ausgewählt werden; er ist der Standard-Wiedergabekanal, über den digitale Audiostreams vom PC-/Mac-Ausgang empfangen werden, wobei die Signalverarbeitung der Effektkette umgangen wird.

USB 3/4, USB 5/6, USB 7/8: Können als Eingangsknoten der Axom Max Effektkette ausgewählt werden. Stellen Sie gleichzeitig den DAW Spurausgang auf den entsprechenden Kanal ein, um Signale aus der DAW weiterzuleiten, die von der Axom Max-Effektkette verarbeitet werden sollen (z. B. Re-Amp).

Ausgangskanäle:

USB 1/2, USB 3/4, USB 5/6: Können als Ausgangsknoten der Axom Max-Effektkette festgelegt werden (Multi Out umfasst USB 1/2). Stellen Sie gleichzeitig den DAW Spureingang auf den entsprechenden Kanal ein, um die von der Axom Max-Effektkette bearbeiteten Signale zu empfangen.

USB 7/8: Dieser Kanal kann nicht als Eingangsknoten der Effektkette ausgewählt werden; er ist der Standardausgang für das unbearbeitete (Dry) Signal. Er kann das „Dry“-Signal von den A/B Eingangsknoten der Effektkette jeweils an die DAW Eingangskanäle USB 7 und USB 8 ausgeben.

AUDIO MIXER Menü

Tippen Sie im SYSTEM Fenster auf das AUDIO MIXER Symbol, um das AUDIO MIXER Menü aufzurufen, in dem Sie die Bluetooth Eingangslautstärke und die Signalpegel der einzelnen USB-Kanäle einstellen können.



Hardware-Monitoring & Software-Monitoring

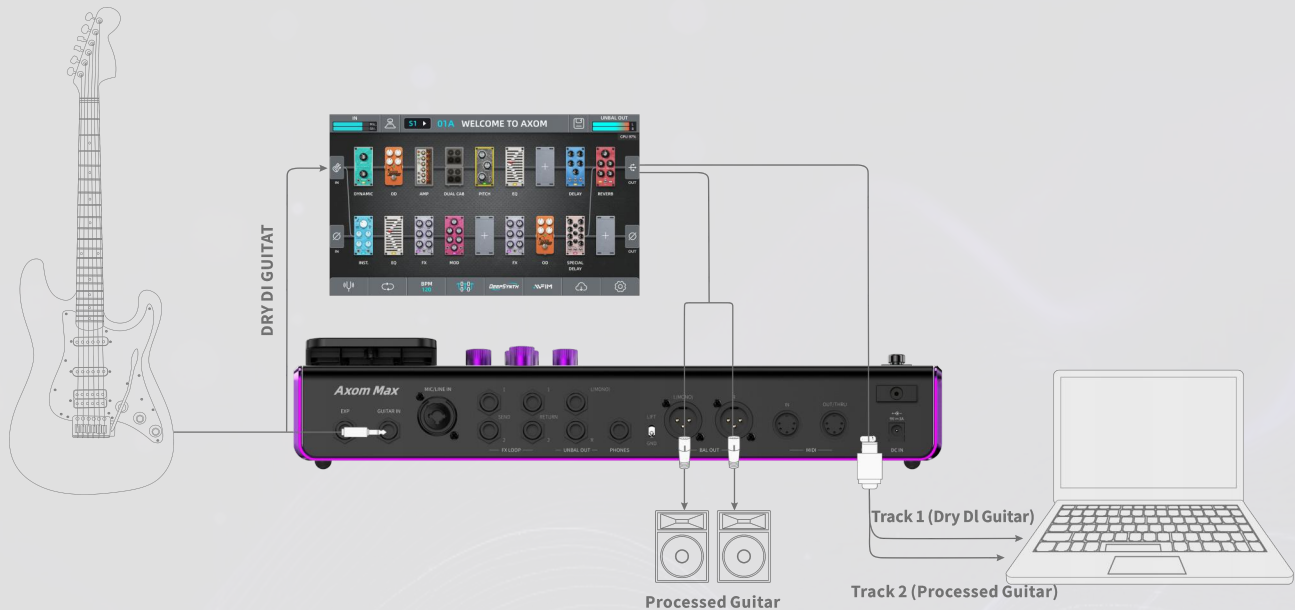
Wenn für den Ausgangsknoten der Effektkette die Standardeinstellung „Multi Out“ verwendet wird, aktiviert das System das Hardware-Monitoring. Mit dieser Funktion können Sie das Echtzeit-Eingangssignal stets hören, völlig unabhängig von den Monitoring-Einstellungen der DAW-Software. Der Vorteil des Hardware-Monitorings besteht darin, dass Sie das von der Effektkette bearbeitete Echtzeit-Eingangssignal der Gitarre oder des Mikrofons praktisch ohne Verzögerung hören können – da das Monitor signal nicht durch die DAW-Software geleitet werden muss.

In manchen DAW-Aufnahmesituationen kann die Verwendung der „Input-Monitoring“ oder „Software-Monitoring“ Funktion der Aufnahmesoftware jedoch vorteilhafter sein. Bei dieser Methode wird das Echtzeit-Eingangssignal durch die aktivierte Aufnahmespur geleitet, sodass Sie den Eingangseffekt abhören können, der durch alle in die Spur eingefügten Plug-ins bearbeitet wird. Das Software-Monitoring hat jedoch einen Nachteil: Da das Signal durch die Software und zurück zum Ausgang geleitet werden muss, kommt es bei dem Echtzeit-Eingangssignal zu einer leichten Verzögerung, einem Phänomen, das als „Verzögerung (Latenz)“ bezeichnet wird.

Wenn in Ihrer DAW das Software-Monitoring aktiviert ist, möchten Sie möglicherweise nicht gleichzeitig das direkte Hardware-Monitoring des Axom Max hören. Stellen Sie in diesem Fall den Ausgangsblock der Signalkette auf die USB-Ausgänge 1/2, 3/4 oder 5/6 ein. Diese Ausgangsoptionen leiten das bearbeitete Stereosignal an Ihre DAW weiter, ohne es an die Hardware-Ausgänge zu senden, wodurch ein doppeltes Abhören verhindert wird. Stellen Sie anschließend das entsprechende USB-Eingangspaar auf Ihrer DAW-Spur ein, um das bearbeitete Signal aufzunehmen. Alternativ können Sie USB 7/8 als DAW-Spureingang auswählen, um das trockene DI-Signal aufzunehmen.

Aufnahmeszenarien

Aufnahme von „Wet “ und „Dry “ Signalen (Monitor „Wet “, Aufnahme „Dry “)



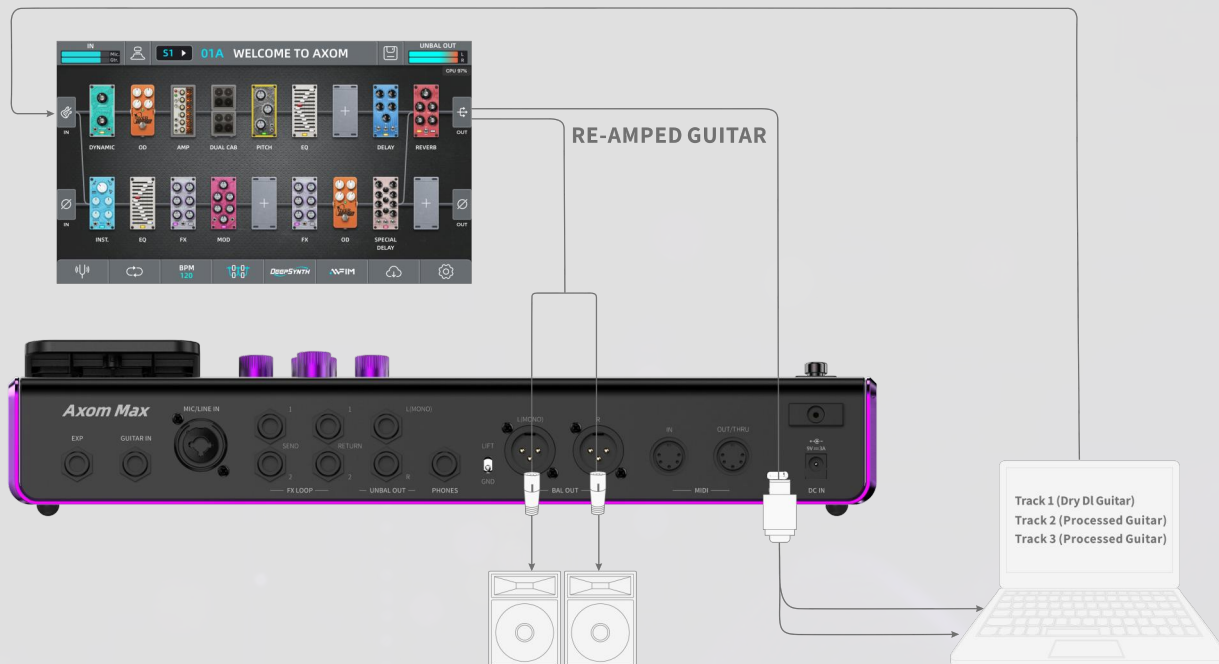
Schließen Sie die Gitarre an die GUITAR IN Buchse des Axom Max an, verbinden Sie den Ausgang des Axom Max mit Kopfhörern oder Studiomonitoren und verbinden Sie das Axom Max über ein USB-Kabel mit dem Computer.

Öffnen Sie ein Preset im Axom Max und stellen Sie sicher, dass der Ausgangsknoten der Effektkette auf „Multi Out “ eingestellt ist.

- 1 Öffnen Sie eine beliebige Aufnahmesoftware (DAW) und legen Sie zwei neue Spuren an. Stellen Sie den Eingang einer Spur auf den USB 1/2 Stereoeingang und den Eingang der anderen Spur auf den USB 7 oder USB 8 Monoeingang ein.
- 2 Spielen Sie kräftig und beobachten Sie, ob der Pegel der DAW-Spur Verzerrungen (Clipping) aufweist. Wenn Verzerrungen auftreten, reduzieren Sie die Lautstärke des entsprechenden USB-Kanals in der Axom Max-Schnittstelle „USB AUDIO [OUTPUT] “.
- 3 Stellen Sie beide Spuren so ein, dass sie gleichzeitig aufnahmebereit sind.
- 4 Klicken Sie Aufnahme und beginnen Sie zu spielen. Nach der Aufnahme erhalten Sie eine in Stereo verarbeitete Gitarren-Audiospur und eine „Dry “ Gitarren-Audiospur ohne Effekte.

Re-amp Aufnahmen

DRY DI GUITAR



- 1 Bereiten Sie vorab eine oder mehrere „Dry “ Audiospuren in der DAW vor.
- 2 Stellen Sie den Ausgang der „Dry “ Audiospur auf einen der Anschlüsse USB 3/4, USB 5/6 oder USB 7/8 ein.
- 3 Stellen Sie den Eingangs-Knoten der Axom Max-Effektkette auf den USB-Anschluss ein, der dem Ausgang der DAW-Spur entspricht, und stellen Sie den Ausgangsknoten auf „Multi Out “ ein.
- 4 Schließen Sie Kopfhörer oder Studiomonitore an die Ausgangsbuchse des Axom Max an.
- 5 Stellen Sie die "Dry" Audiospur auf Loop-Wiedergabe ein und passen Sie die Effektparameter an, bis Sie zufrieden sind.
- 6 Beenden Sie die Loop-Wiedergabe, erstellen Sie eine neue Stereospur in der DAW und stellen Sie sowohl Eingang als auch Ausgang auf USB 1/2 ein.
- 7 Klicken Sie auf „Aufnahme “; nach Abschluss der Aufnahme erhalten Sie das mit Effekten versehene „Re-amped “ Audio.

Bluetooth Audio

- 1 Das Axom Max unterstützt eine Bluetooth-Verbindung für die Audiowiedergabe über Bluetooth.
- 2 Suchen Sie in den Systemeinstellungen des Axom Max die Option „Bluetooth “ und stellen Sie sicher, dass das Bluetooth-Modul aktiviert ist.
- 3 Suchen Sie in der Bluetooth-Liste Ihres Smartphones oder Tablets nach „Axom Max Audio “.
- 4 Tippen Sie auf die Verbindung, um diese aufzubauen, und dann können Sie Musik über den Bluetooth-Eingang des Axom Max abspielen.

MIDI

Das Axom Max ist mit zwei standardmäßigen 5-poligen MIDI-Anschlüssen ausgestattet und unterstützt USB-MIDI, wobei es sowohl als Empfangs- als auch als Sendergerät arbeiten kann. Öffnen Sie das SYSTEM Fenster und tippen Sie auf „MIDI SETTING “, um die Einstellungen für die MIDI-Funktionen aufzurufen.

Liste der unterstützten MIDI Befehle

MIDI Befehl	Send	Empfangen
Kanal	1 - 16, Omni	1 - 16, Omni
Notenbefehl (MIDI NOTE)	nicht unterstützt	wird unterstützt
Program Change (PC)	wird unterstützt	wird unterstützt
Continuous Control (CC)	wird unterstützt	wird unterstützt
Sync Befehl	MIDI Clock unterstützt	MIDI Clock unterstützt
Weitere	nicht unterstützt	nicht unterstützt

Konfiguration als gesteuertes Gerät

Nachdem Sie „MIDI SETTING“ aufgerufen haben, tippen Sie auf „MIDI IN“, um die Seite mit den Steuerungsinformationen aufzurufen, die Folgendes enthält:

MIDI Kanal einstellen:

Wählen Sie auf dieser Seite den MIDI-Befehlskanal aus, auf den das Axom Max reagieren soll; die Werkseinstellung ist Kanal 1. Wenn Sie „OMNI“ einstellen, ignoriert das Axom Max die Kanalinformationen und reagiert direkt auf Befehle. Einfach ausgedrückt: Unabhängig vom am sendenden Gerät eingestellten Kanal reagiert das Axom Max auf die entsprechenden MIDI-Befehle.



CC-Zuordnungsliste (CC Learn):

In dieser Liste können Sie die den Funktionen entsprechenden CC-Codes anlernen; die Werkseinstellung ist leer, und Benutzer können sie nach ihren Bedürfnissen festlegen. Tippen Sie auf „Learning“, um den Anlernvorgang zu starten, und senden Sie anschließend mit einem anderen Gerät CC-Codes an das Axom Max. Die Liste zeigt die empfangenen CC-Codes an und löst anhand dieser CC-Codes die entsprechenden Funktionen aus. Wenn Sie den Anlernvorgang wiederholen müssen, tippen Sie auf „Remove“, um den CC-Code zu löschen, und wiederholen Sie die oben genannten Schritte.

MIDI SETTING			
MIDI IN		MIDI OUT	
Channel	INSTRUCTIONS	CC#	
	MIDI BANK SELECT	Learning	Remove
CC Mapping	EXP1	Learning	Remove
	EXP2	Learning	Remove
	EXP3	Learning	Remove
PC Mapping	EXP Toe switch	Learning	Remove
	FS A	Learning	Remove
Others	FS B	Learning	Remove
	FS C	Learning	Remove

Im Folgenden finden Sie eine Liste der Funktionen, mit denen das Axom Max auf CC-Befehle reagiert:

Funktion	Wert	Anmerkung
Leer	kein	keine Funktion zugewiesen
MIDI Bank Auswahl	0,1,2,3	Entspricht 4 Bänken in der PC Liste, jeder Bank können 126 Presets zugewiesen werden.
EXP1	0 - 127	Steuert die Änderung des Parameterwerts für das integrierte EXP1 Pedal.
EXP2	0 - 127	Steuert die Änderung des Parameterwerts für das integrierte EXP2 Pedal.
EXP3	0 - 127	Steuert die Änderung des Parameterwerts für das externe Pedal.
EXP Toe Switch	0 - 127	Steuert die Modusumschaltung für das integrierte Pedal bei starkem Druck auf den Zehenschalter.
FS 1	0 - 127	Simuliert die Funktion des Fußschalters 1.
FS 2	0 - 127	Simuliert die Funktion des Fußschalters 2.
FS 3	0 - 127	Simuliert die Funktion des Fußschalters 3.
FS 4	0 - 127	Simuliert die Funktion des Fußschalters 4.
FS 5	0 - 127	Simuliert die Funktion des Fußschalters 5.
FS 6	0 - 127	Simuliert die Funktion des Fußschalters 6.
FS 7	0 - 127	Simuliert die Funktion des Fußschalters 7.
FS 8	0 - 127	Simuliert die Funktion des Fußschalters 8.
FS 9	0 - 127	Simuliert die Funktion des Fußschalters 9.
Tap-Tempo	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl kontinuierlich an das Axom Max. Das Intervall wird für das Tap Tempo ausgewertet.
BPM Global Ein/Aus	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, damit die BPM der globalen EIN/AUS Einstellung entsprechen.
Looper Rec/Dub	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um die 'Record/Dub' Funktion für den Looper auszuführen. Das entspricht der "Bank Down" Fußschalterfunktion im Looper.

Funktion	Wert	Anmerkung
Looper Start/Stop	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um die 'Start/Stop' Funktion für den Looper auszuführen. Das entspricht der Fußschalter A Funktion im Looper.
Looper Undo/Redo	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um die 'Undo/Redo' Funktion für den Looper auszuführen. Das entspricht der "Bank Up" Fußschalterfunktion im Looper.
Looper Reverse	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um die Looper Funktion für rückwärts abspielen zu aktivieren.
Looper 1/2 Speed	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um die Looper Funktion für halbe Geschwindigkeit zu aktivieren.
Looper Auto Rec ON/OFF	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um die Looper Funktion für automatische Aufnahme zu aktivieren/deaktivieren.
Looper löschen	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um die Löschfunktion für den Looper auszuführen. Das entspricht Fußschalter A gedrückt halten im Looper.
Tuner Enter/Exit	0 - 127	Drücken Sie die Taste, um die Stimmfunktion zu öffnen / schließen.
Tuner Bypass/Mute	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um den Bypass/Stumm Modus der Stimmfunktion umzuschalten.
Guitar Eingangspegel	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um den Eingangspegel von der Gitarre anzupassen.
Mic/Line Eingangspegel	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um den Eingangspegel vom MIC/LINE Signal anzupassen.
Guitar In Noise Gate ON/OFF	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um das Noise Gate für den Gitarreneingang zu aktivieren/deaktivieren.
Mic/Line In Noise Gate ON/OFF	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um das Noise Gate für den MIC/LINE Eingang zu aktivieren/deaktivieren.
Unbal Out Level	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um den Ausgangspegel für die unsymmetrischen Ausgänge anzupassen.
Phones Out Level	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um den Ausgangspegel für Kopfhörer anzupassen.
Bal Out Level	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um den Ausgangspegel für die symmetrischen Ausgänge anzupassen.
Unbal Out Global EQ	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um den globalen EQ für die unsymmetrischen Ausgänge zu aktivieren/deaktivieren.
Phones Out Global EQ	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um den globalen EQ für den Kopfhörerausgang zu aktivieren/deaktivieren.
Bal Out Global EQ	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um den globalen EQ für die symmetrischen Ausgänge zu aktivieren/deaktivieren.
FS Mode: RIG	0 - 127	Schaltet den Fußschaltermodus auf: RIG Preset Modus.
FS Mode: SUBPATCH	0 - 127	Schaltet den Fußschaltermodus auf: SUBPATCH Szenenmodus.
FS Mode: STOMP	0 - 127	Schaltet den Fußschaltermodus auf: STOMP Modus
FS Mode: HYBRID	0 - 127	Schaltet den Fußschaltermodus auf: HYBRID Modus

Funktion	Wert	Anmerkung
SUBPATCH 1	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um auf SUBPATCH Szene 1 zu schalten.
SUBPATCH 2	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um auf SUBPATCH Szene 2 zu schalten.
SUBPATCH 3	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um auf SUBPATCH Szene 3 zu schalten.
SUBPATCH 4	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um auf SUBPATCH Szene 4 zu schalten.
SUBPATCH 5	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um auf SUBPATCH Szene 5 zu schalten.
SUBPATCH 6	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um auf SUBPATCH Szene 6 zu schalten.
STOMP 1	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um STOMP 1 EIN/AUS zu schalten.
STOMP 2	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um STOMP 2 EIN/AUS zu schalten.
STOMP 3	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um STOMP 3 EIN/AUS zu schalten.
STOMP 4	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um STOMP 4 EIN/AUS zu schalten.
STOMP 5	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um STOMP 5 EIN/AUS zu schalten.
STOMP 6	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um STOMP 6 EIN/AUS zu schalten.
Block A1 ON/OFF	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um Effektkettenblock A1 EIN/AUS zu schalten.
Block A2 ON/OFF	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um Effektkettenblock A2 EIN/AUS zu schalten.
Block A3 ON/OFF	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um Effektkettenblock A3 EIN/AUS zu schalten.
Block A4 ON/OFF	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um Effektkettenblock A4 EIN/AUS zu schalten.
Block A5 ON/OFF	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um Effektkettenblock A5 EIN/AUS zu schalten.
Block A6 ON/OFF	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um Effektkettenblock A6 EIN/AUS zu schalten.
Block A7 ON/OFF	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um Effektkettenblock A7 EIN/AUS zu schalten.
Block A8 ON/OFF	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um Effektkettenblock A8 EIN/AUS zu schalten.
Block A9 ON/OFF	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um Effektkettenblock A9 EIN/AUS zu schalten.
Block B1 ON/OFF	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um Effektkettenblock B1 EIN/AUS zu schalten.
Block B2 ON/OFF	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um Effektkettenblock B2 EIN/AUS zu schalten.
Block B3 ON/OFF	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um Effektkettenblock B3 EIN/AUS zu schalten.
Block B4 ON/OFF	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um Effektkettenblock B4 EIN/AUS zu schalten.
Block B5 ON/OFF	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um Effektkettenblock B5 EIN/AUS zu schalten.
Block B6 ON/OFF	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um Effektkettenblock B6 EIN/AUS zu schalten.
Block B7 ON/OFF	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um Effektkettenblock B7 EIN/AUS zu schalten.
Block B8 ON/OFF	0 - 127	Senden Sie diesen Befehl, um Effektkettenblock B8 EIN/AUS zu schalten.

Liste der PC Zuordnungen

Diese Liste entspricht den Preset-Nummern für die PC-Befehle in vier MIDI-Bänken und unterstützt benutzerdefinierte Anpassungen. Tippen Sie auf „MIDI BANK“, um die MIDI-Bank und die entsprechende Preset-Liste auszuwählen (BANK 0/FACTORY 1, BANK 1/FACTORY 2, BANK 2/USER 1, BANK 3/USER 2).

MIDI SETTING

MIDI IN

MIDI OUT

Channel

MIDI BANK

0/FACTORY 1

CC Mapping

PC#

PRESETS#

PC Mapping

Others

0

01A

1

01B

2

01C

3

02A

4

02B

5

02C

<

1

2

3

4

5

6

7

>

BANK 0/FACTORY 1:

MIDI Bank	PC#	Preset Nummer
0	0	1A
0	1	1B
0	2	1C
0	3	2A
0	4	2B
0	5	2C
.....		
0	125	42C

BANK 1/FACTORY 2:

MIDI Bank	PC#	Preset Nummer
1	0	1A
1	1	1B
1	2	1C
1	3	2A
1	4	2B
1	5	2C
.....		
1	125	42C

BANK 2/USER 1:

MIDI Bank	PC#	Preset Nummer
2	0	1A
2	1	1B
2	2	1C
2	3	2A
2	4	2B
2	5	2C
.....		
2	125	42C

BANK 3/USER 2:

MIDI Bank	PC#	Preset Nummer
3	0	1A
3	1	1B
3	2	1C
3	3	2A
3	4	2B
3	5	2C
.....		
3	125	42C

Weitere Einstellungen

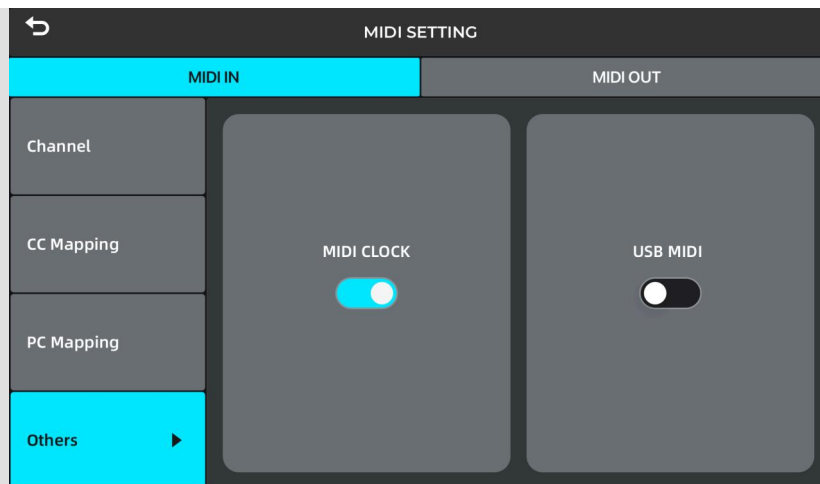
Auf dieser Seite können Sie die Einstellungen für die MIDI Empfangssynchronisation und USB-MIDI konfigurieren.

MIDI CLOCK:

Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Tempo-Informationen im Hauptfenster mit den von einem externen Gerät gesendeten MIDI-Clock Informationen synchronisiert.

USB MIDI:

Wenn diese Option aktiviert ist, können MIDI-Befehle über den USB-Anschluss empfangen werden.



Als Master Gerät konfigurieren

Nachdem Sie den Bereich „MIDI SETTING “ aufgerufen haben, tippen Sie auf „MIDI OUT “, um die Seite mit den Steuerungsinformationen aufzurufen, die Folgendes enthält:

MIDI Kanal einstellen

Wählen Sie auf dieser Seite den MIDI-Befehlskanal für die Übertragung durch das Axom Max aus. Standardeinstellung ist Kanal 1. Wenn Sie „OMNI “ einstellen, sendet das Axom Max auf allen Kanälen und ignoriert dabei den am Empfangsgerät ausgewählten Kanal.



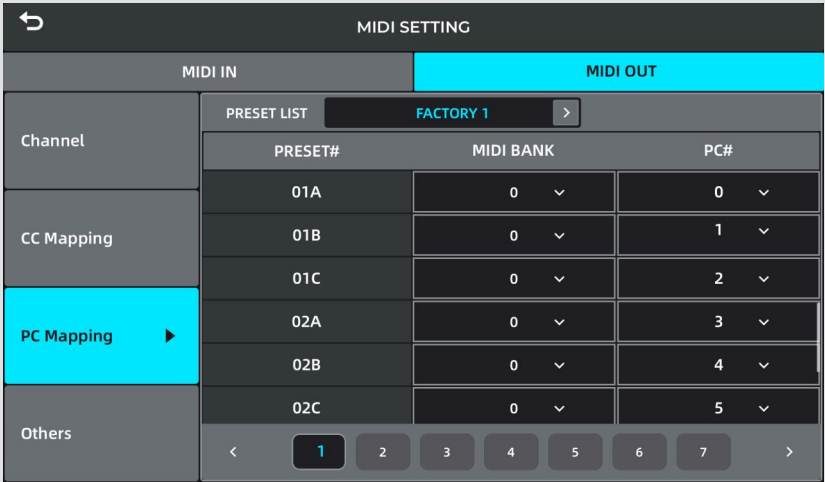
Liste der CC Zuordnungen

In dieser Liste können Sie die CC-Werte festlegen, die das Axom Max gleichzeitig sendet, wenn der CTRL-Fußschalter und das EXP-Pedal als Master-Controller verwendet werden.

MIDI SETTING				
MIDI IN		MIDI OUT		
Channel	POSITION	CC#	VALUE	
CC Mapping	CTRL 1	0 ▾	127	▾
	CTRL 2	1 ▾	127	▾
	CTRL 3	2 ▾	127	▾
	CTRL 4	3 ▾	127	▾
	CTRL 5	4 ▾	127	▾
	CTRL 6	5 ▾	127	▾
Others	EXP 1	6 ▾	H: 0 ▾	T: 127 ▾
	EXP 2	7 ▾	H: 0 ▾	T: 127 ▾

Liste der PC Zuordnungen

Diese Liste zeigt die MIDI-Bank und PC Befehle an, die für jedes Preset auf dem Axom Max gesendet werden, und lässt sich vom Benutzer individuell anpassen. Tippen Sie auf „PRESETS LIST“, um zwischen den Preset-Listen zu wechseln (FACTORY 1, FACTORY 2, USER 1, USER 2).



Beim Umschalten auf ein Preset sendet das Axom Max einen MIDI-BANK-SELECT Befehl (MIDI-Bank Informationen) + einen PC-Befehl an das Empfangsgerät. Nachfolgend finden Sie die Standard-PC Zuordnungsliste:

FACTORY 1:

Preset Nummer	MIDI Bank	PC#
01A	0	0
01B	0	1
01C	0	2
02A	0	3
02B	0	4
.....		
42C	0	125

FACTORY 2:

Preset Nummer	MIDI Bank	PC#
01A	1	0
01B	1	1
01C	1	2
02A	1	3
02B	1	4
.....		
42C	1	125

USER 1:

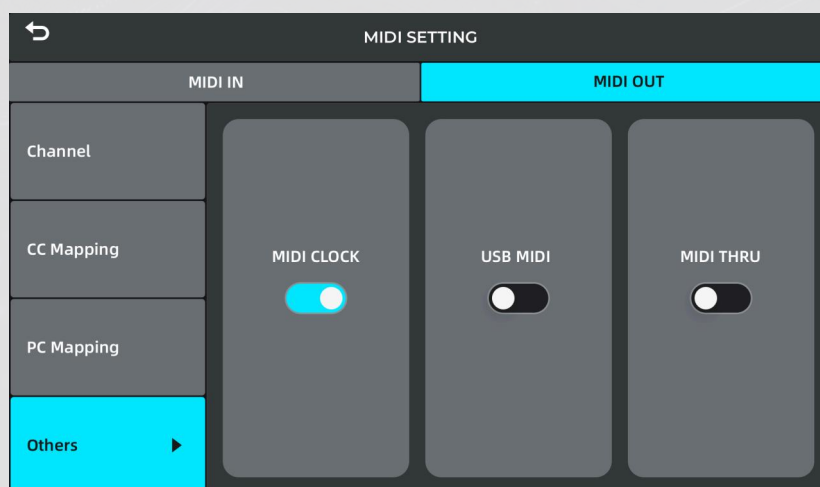
Preset Nummer	MIDI Bank	PC#
01A	2	0
01B	2	1
01C	2	2
02A	2	3
02B	2	4
.....		
42C	2	125

USER 2:

Preset Nummer	MIDI Bank	PC#
01A	3	0
01B	3	1
01C	3	2
02A	3	3
02B	3	4
.....		
42C	3	125

Weitere Einstellungen

Diese Seite zeigt denselben Inhalt wie der Bereich zur MIDI-Steuerung und ermöglicht es Ihnen, die MIDI Synchronisationsübertragung sowie USB-MIDI ein- und auszuschalten.



MIDI Clock:

Wenn diese Option aktiviert ist, sendet das Axom Max MIDI-Clock Informationen basierend auf dem aktuellen BPM-Tempo.

USB MIDI:

Wenn diese Option aktiviert ist, können MIDI-Befehle über den USB-Anschluss gesendet werden.

MIDI THRU:

Wenn diese Option aktiviert ist, wird das MIDI-IN Signal dupliziert und über die MIDI-OUT Buchse weitergeleitet.

Globaler Eingang/Ausgang

Globaler Eingang

Tippen Sie im Hauptfenster oben links auf den Bereich „Input Level“, um das Menü für die globalen Eingangseinstellungen aufzurufen. Tippen Sie auf „GUITAR IN“ oder „MIC/LINE IN“, um zwischen den Einstellungen für den Gitarreneingang und den Mikrofon-/Line-Eingang zu wechseln.

In den globalen Eingangseinstellungen können Sie die Eingangslautstärke an unterschiedliche Eingangspegel anpassen, um die Kompatibilität mit allen Presets zu gewährleisten. Mit der globalen Rauschunterdrückung können Sie die Rauschunterdrückung je nach Umgebung einstellen, sodass Sie nicht jedes Preset einzeln anpassen müssen.



Impedanz:

Die Gitarreneingangsbuchse verfügt über eine integrierte Impedanzschaltung, die Klang und Spielgefühl durch die Anpassung an unterschiedliche Impedanzwerte beeinflusst. Niedrigere Werte führen in der Regel zu einer Absenkung der hohen Frequenzen, einer reduzierten Verstärkung und einem insgesamt „weicheren“ Sound; höhere Werte sorgen für einen vollen Frequenzgang, mehr Verstärkung und einen „strafferen“ Sound.



Schalter für 48 V Phantomspeisung: Bitte schalten Sie bei Verwendung eines Kondensatormikrofons als Eingangsquelle die 48 V Phantomspeisung ein.

GAIN (Vorverstärkung): Passt den Verstärkungswert des Mikrofon-Vorverstärkers an.

⚠ Hinweis: Die globale Einstellung des Eingangspegels kann keine Verzerrungen verhindern, die durch übermäßig starke Eingangssignale verursacht werden.

Globale Ausgabe

Auf dieser Seite können Sie das Lautstärkeverhältnis und den globalen EQ für verschiedene Ausgangsbuchsen individuell einstellen, darunter den unsymmetrischen Ausgang, den symmetrischen Ausgang und den Kopfhörerausgang. Tippen Sie auf „UNBAL“, „BAL“ oder „PHONES“, um zwischen den Einstellungsmenüs für die verschiedenen Buchsen zu wechseln.



Ausgangsverstärkung: Schieben Sie den Schieberegler auf dem Touchscreen oder drehen Sie den Lautstärkeregler.

Synchronisation der linken und rechten Kanäle: Unter jeder Fader-Gruppe befindet sich ein Schalter zur Synchronisation der linken und rechten Kanäle. Wenn das Symbol leuchtet, wird die Lautstärke des linken und rechten Kanals in dieser Gruppe synchron geregelt. Wenn das Symbol nicht leuchtet, können die Lautstärken des linken und rechten Kanals unabhängig voneinander eingestellt werden.

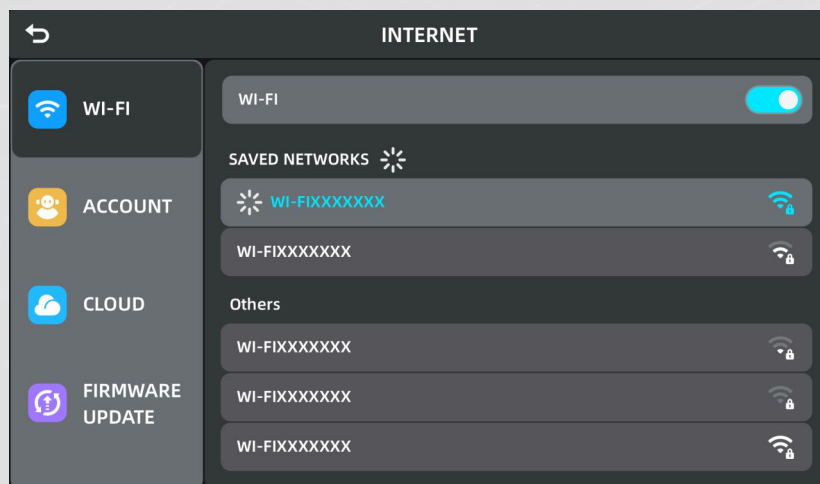
Globaler EQ: Tippen Sie auf „UNBAL EQ“, „BAL EQ“ oder „PHONES EQ“, um den globalen EQ für die entsprechende Ausgangsbuchse zu aktivieren.

Netzwerkeinstellungen

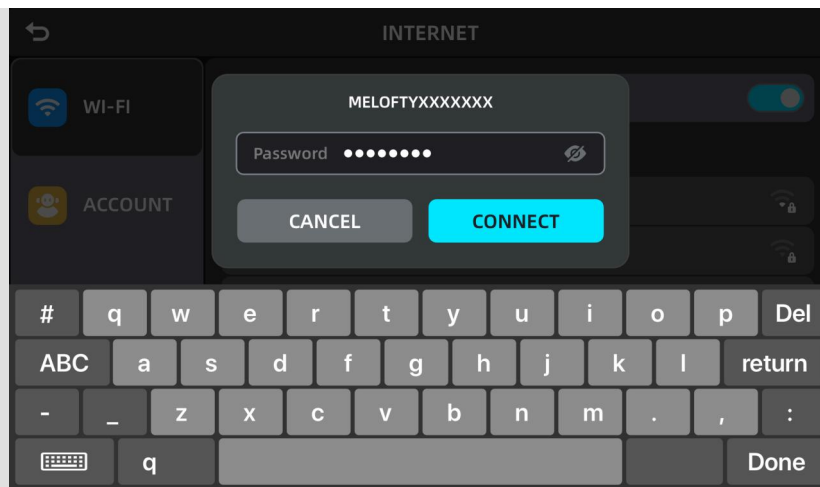
Tippen Sie im Fenster für globale Einstellungen auf das Symbol für Netzwerkeinstellungen, um das Menü für die Netzwerkeinstellungen aufzurufen.

WLAN Verbindung:

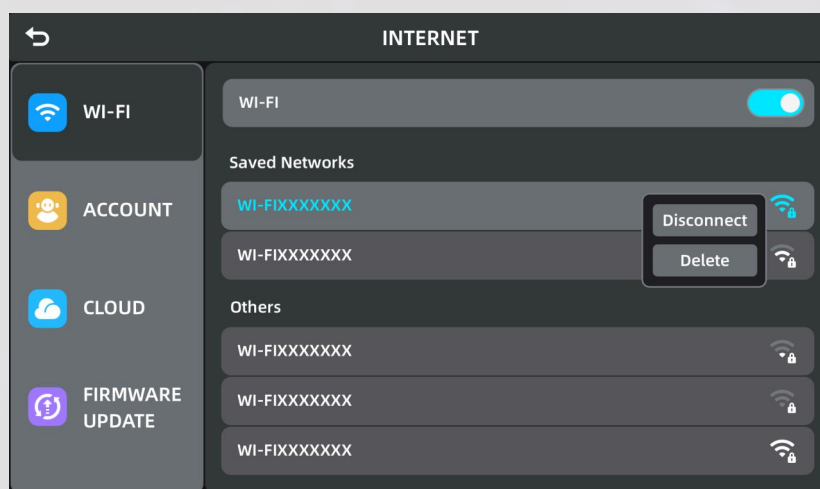
- 1 Tippen Sie auf den WLAN-Schalter, um nach verfügbaren Netzwerken in der Nähe zu suchen.



- 2 Tippen Sie auf den Netzwerknamen, geben Sie das Passwort in das angezeigte Feld ein und tippen Sie anschließend auf „Verbinden“.



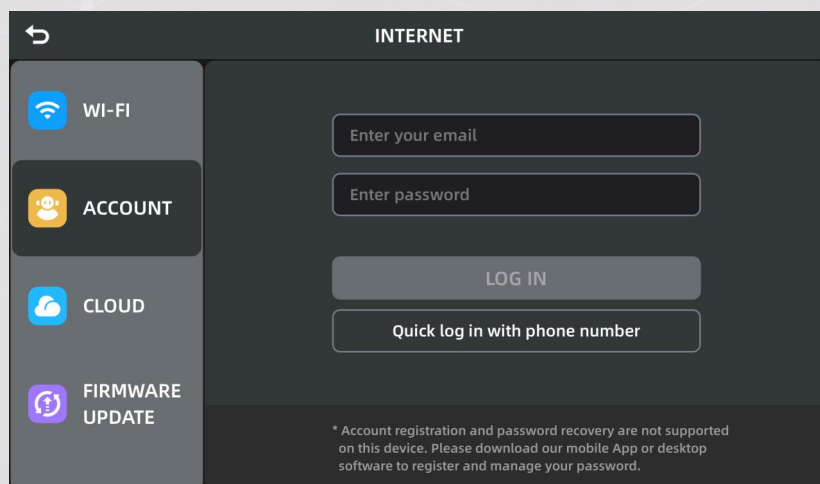
- 3 Tippen Sie auf ein gespeichertes Netzwerk, um die Optionen anzuzeigen, und tippen Sie anschließend auf „Disconnect “ oder „Delete “, um die Verbindung zu trennen oder das Netzwerk zu löschen.



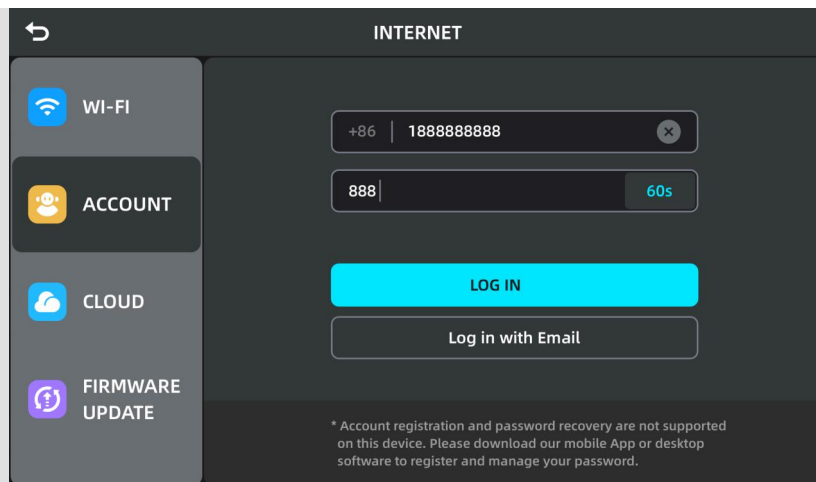
Nutzerkonto:

Tippen Sie auf das Kontosymbol, um das Anmeldefenster aufzurufen. Dort können Sie wählen, ob Sie sich mit Benutzername und Passwort oder über die schnelle Telefonanmeldung anmelden möchten.

- 1 Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein und tippen Sie anschließend auf „LOGIN “, um sich anzumelden. Wenn Sie noch kein MELOFTY-Konto haben, tippen Sie auf „Register “, um eines zu erstellen.

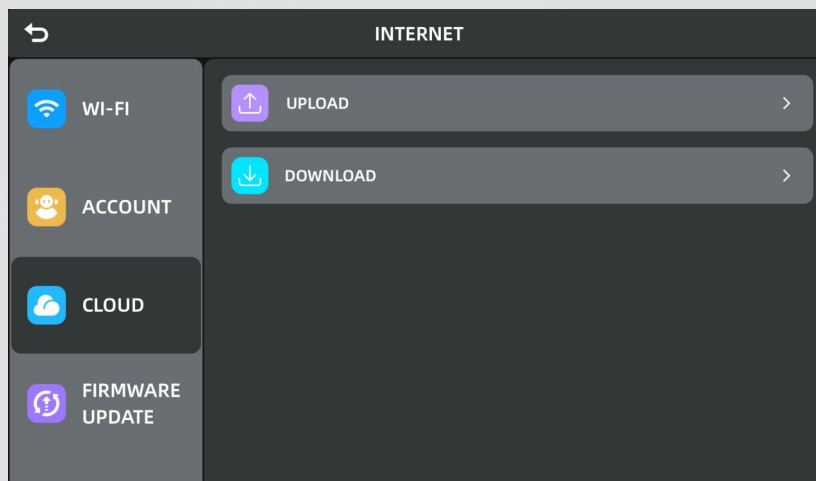


- 2 Tippen Sie auf „Quick Phone Login “, geben Sie Ihre Telefonnummer mit der Ländervorwahl (+86) ein, tippen Sie auf „Send “, um einen Bestätigungscode zu erhalten, geben Sie den Code ein und tippen Sie anschließend auf „LOGIN “, um sich anzumelden.



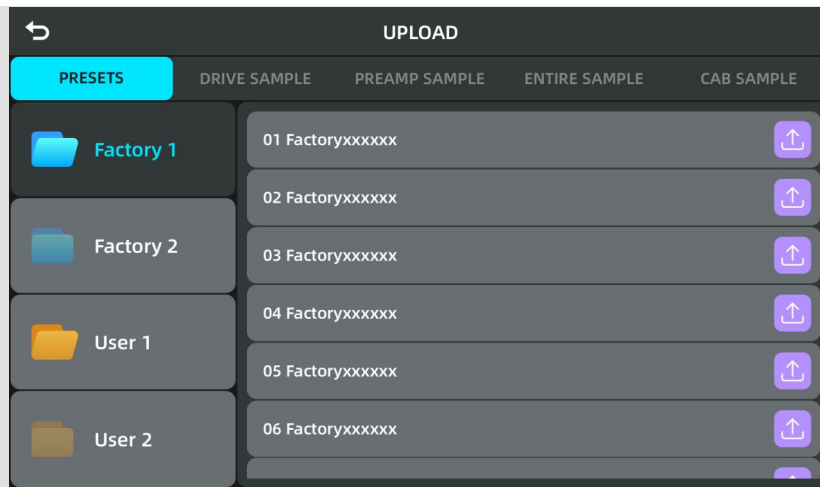
Tone Cloud:

- 1 Tippen Sie auf das Cloud-Symbol, um das Tone-Cloud Fenster aufzurufen, in der Sie Axom Sound-Dateien hoch- oder herunterladen können, darunter Preset Dateien, Clipping Pedal Samples, Amp Head Samples, Full Amp Samples und Cabinet Samples.
- 2 Cloud Menü: Tippen Sie auf "Upload" oder "Download", um das entsprechende Menü zu öffnen.



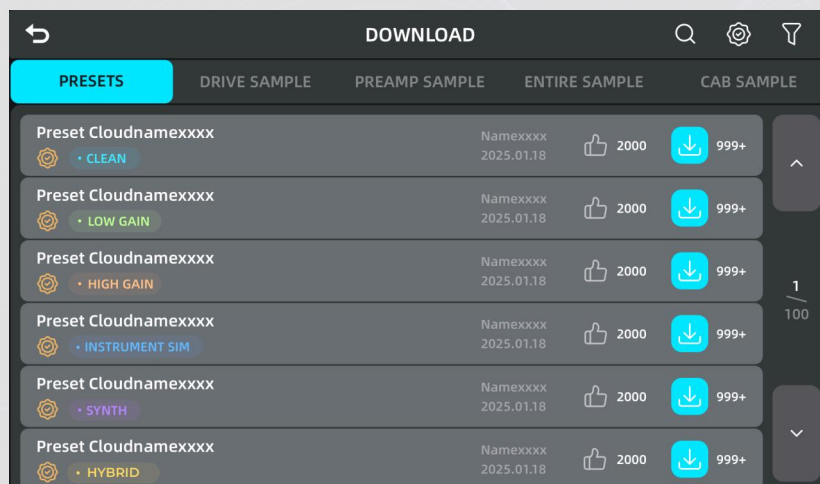
Upload Menü:

- 1 Tippen Sie oben auf das horizontale Tab, um zwischen den Kategorien für Sound-Dateien zu wechseln.
- 2 Tippen Sie unten auf das vertikale Tab, um einen Preset-Ordner auszuwählen.
- 3 Tippen Sie auf das Upload-Symbol, um Sound-Dateien in die Cloud hochzuladen.



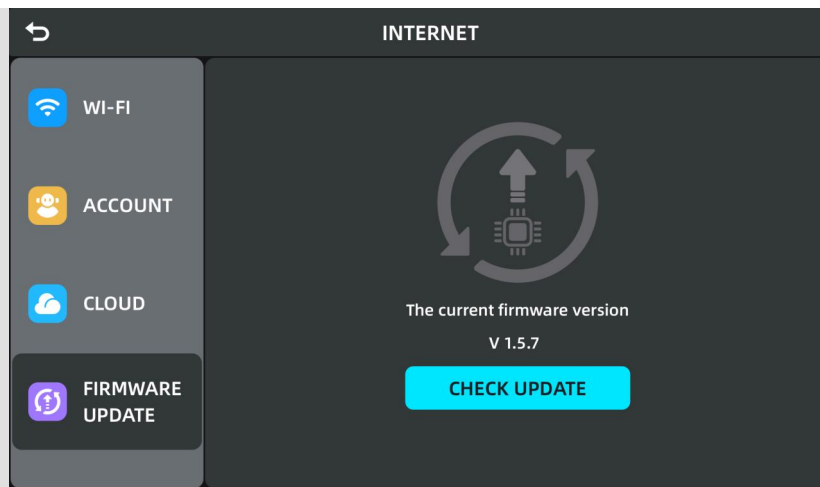
Download Menü:

- 1 Tippen Sie auf Tab, um zwischen den Kategorien für Sound-Dateien zu wechseln.
- 2 Tippen Sie zum Blättern auf die Auf/Ab Symbole.
- 3 Tippen Sie auf das Suchsymbol, um in der Cloud nach Sounds anhand von Stichwörtern zu suchen.
- 4 Tippen Sie auf das „Featured“ Symbol, um offizielle empfohlene Sounds anzuzeigen.
- 5 Tippen Sie auf das Filtersymbol, um die Filterkriterien zu erweitern.
- 6 Tippen Sie auf das Download-Symbol, um Sound-Dateien in das Gerät herunterzuladen.

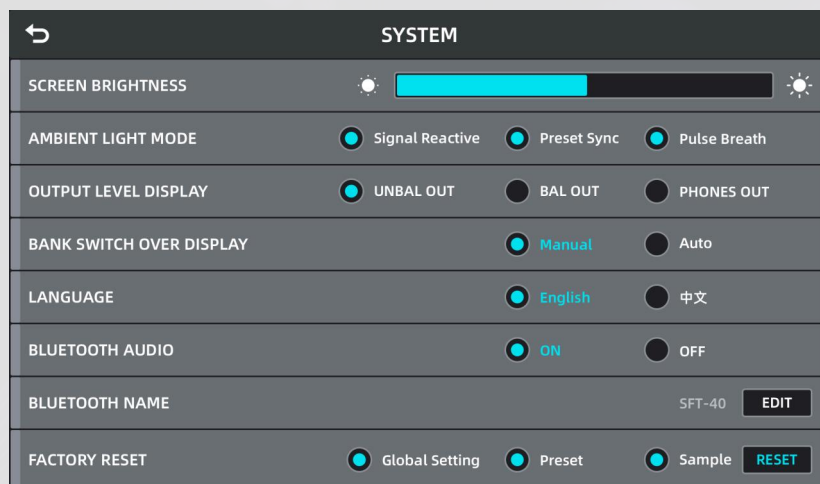


Firmware-Aktualisierung:

Tippen Sie auf das Symbol „Firmware-Update“, um das Menü für das Firmware-Update aufzurufen, in dem die aktuelle Firmware-Version angezeigt wird. Tippen Sie auf „Check Update“, um nach verfügbaren Firmware-Updates zu suchen.



Systemeinstellungen



SCREEN BRIGHTNESS:

Passt die Helligkeit der Bildschirmanzeige auf dem Gerät an.

AMBIENT LIGHT MODE:

Wählt den Beleuchtungsmodus aus (Preset Sync, Pulse Breath, Signal Reactive).

OUTPUT LEVEL DISPLAY:

Anzeige des Ausgangspegels (UNBAL unsymmetrischer Ausgang, BAL OUT symmetrischer Ausgang, PHONES OUT Kopfhörerausgang).

Gesture:

Schaltet die Touch-Screen Gesten für die Parametereinstellung zwischen [Vertical] oder [Rotate] um.

BANK SWITCH OVER DISPLAY:

Nach einer Bankumschaltung:

Manual --- Halten Sie den Funktionsfußschalter gedrückt, um das Fenster für den Bankwechsel manuell zu schließen.

Auto---Bankwechselfenster wird nach Preset-Umschaltung automatisch geschlossen.

LANGUAGE:

Auswahl der Sprache: Englisch / Chinesisch.

BLUETOOTH AUDIO:

Aktivieren / deaktivieren Sie die Bluetooth Audioverbindung.

BLUETOOTH NAME:

Bearbeiten Sie den Bluetooth-Namen des Geräts (Bluetooth Steuerung / Audio).

FACTORY RESET:

Rücksetzen auf Werkseinstellungen. Sie können die Optionen wählen, die zurückgesetzt werden --- Presets, Globale Einstellungen, Samples. Klicken Sie "RESET" um ein Bestätigungsfenster zu öffnen. Klicken Sie darin zur Bestätigung, um das Rücksetzen auf Werkseinstellungen durchzuführen.

7 Axom Controller Software & MELOFTY APP

Axom Controller Software

Axom Controller ist die Begleitsoftware für die Axom-Serie und bietet Funktionen zur Datenverwaltung (Firmware-Updates, Hoch- und Herunterladen von Presets, Import von MFIM-Samples und IR, Sichern und Wiederherstellen, Import und Export von Looper-Audioaufnahmen usw.) sowie Bearbeitungsfunktionen.

Software herunterladen

Melden Sie sich im Download-Bereich der offiziellen MELOFTY-Website (www.meloftyaudio.com) an, suchen Sie die Download-Seite für „Axom Max“ und laden Sie das Installationsprogramm entsprechend Ihrem Betriebssystem (Windows oder Mac) herunter und installieren Sie es.

Systemanforderungen

Windows 10 oder neuer

Mac OS - 10.11 oder neuer

Verbindung zur Software

Nachdem das Programm installiert ist, verbinden Sie das Axom Max über das mitgelieferte USB-Kabel mit Ihrem Computer und klicken Sie auf das Symbol der Bearbeitungssoftware, um die Benutzeroberfläche zu öffnen. Klicken Sie auf den Verbindungsschalter oben links, um die Kommunikation zwischen der Software und dem Gerät herzustellen.

Beschreibung der Datenverwaltungsfunktion

The screenshot shows the Axom Max software interface. It features a top bar with 'Axom Max', 'Connected', 'EDITOR', and 'MANAGER' tabs. A left sidebar contains 'Sounds Manager', 'PRESETS', 'OD SAMPLE', 'AMP SAMPLE', 'ENTIRE SAMPLE', 'CAB SAMPLE & IR', 'Cloud', 'Device Update', and 'Backup'. The main area displays a list of presets (01A to 05A) with 'Export' and 'Upload' buttons. Callouts provide detailed information about the interface elements:

- Geräteverbindungsinformationen:** Zeigt den Gerätenamen und den Verbindungsstatus an. Klicken Sie auf den Schalter, um die Verbindung zum Gerät herzustellen oder zu trennen.
- Hauptfunktionskategorien:** Wählen Sie in diesem Bereich die Hauptfunktionskategorie der Software aus, um zwischen Bearbeitungsfunktionen und Datenverwaltungsfunktionen zu wechseln.
- Weitere Funktionen:** Klicken Sie, um die Dropdown-Liste aufzuklappen und auf Systemeinstellungen, Mixer, MIDI, DeepSynth, MFIM-Sampling sowie weitere Funktionen zuzugreifen.
- Sprachauswahl:** Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um die Sprache auszuwählen. Diese Einstellung ändert nur die Sprache der Software, nicht die Spracheinstellungen des verbundenen Geräts.
- Konto-Anmeldung:** Registrieren oder melden Sie sich bei einem Konto an, um cloudbasierte Datenfunktionen nutzen zu können.
- Funktionsauswahlbereich:** Wählen Sie die auszuführende Funktion aus. Verfügbare Funktionen umfassen Firmware-Aktualisierungen, Import und Export von Preset-/Sampling-/IR-Dateien sowie Sicherung und Wiederherstellung.
- Funktionsbedienbereich:** Zeigt die Bedienoberfläche an, die der im linken Bereich gewählten Funktion entspricht.

Firmware Aktualisierung

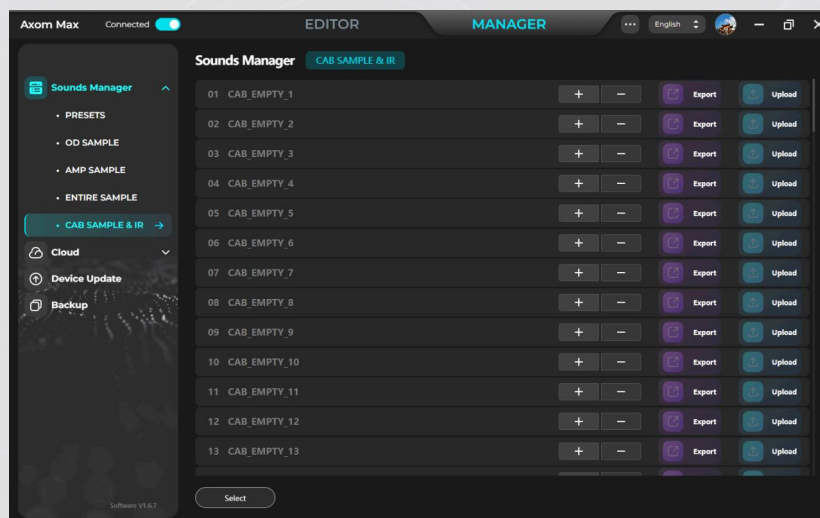
- 1 Laden Sie die Software mit der neuen Firmware herunter, installieren Sie sie auf Ihrem Computer und stellen Sie eine Verbindung her.
- 2 Suchen Sie im Funktionsauswahlbereich auf der linken Seite den Eintrag „Device Update“.
- 3 Klicken Sie im Funktionsbereich auf „Update“; das Gerät wechselt automatisch in den Update-Modus.
- 4 Das Update ist erfolgreich abgeschlossen, sobald der Vorgang beendet ist.

⚠ Hinweis: Um unvorhergesehene Probleme zu vermeiden, dürfen Sie während der Aktualisierung die USB Verbindung und die Stromversorgung nicht trennen.

IR Import von Drittanbietern

Die IR-Datei ist ein Boxensimulationsmodell, das auf der Impulsantwort-Technologie basiert. Das Standardformat für IR Dateien ist "wav". Das Laden erfolgt in folgenden Schritten:

- 1 Besorgen Sie sich eine IR Datei von einem anderen Anbieter und speichern Sie diese auf Ihrem Computer.
- 2 Klicken Sie im linken Funktionsauswahlbereich der AXOM CONTROLLER Software auf „Cab Sample & IR“.
- 3 Suchen Sie in der Liste im Funktionsbereich die gewünschte Ladeposition und klicken Sie auf das „+“-Symbol, um die Datei zu laden.
- 4 Suchen Sie die heruntergeladene Datei im angegebenen Dateipfad und klicken Sie auf „OK“, um diese zu importieren.



Import von NAM Dateien

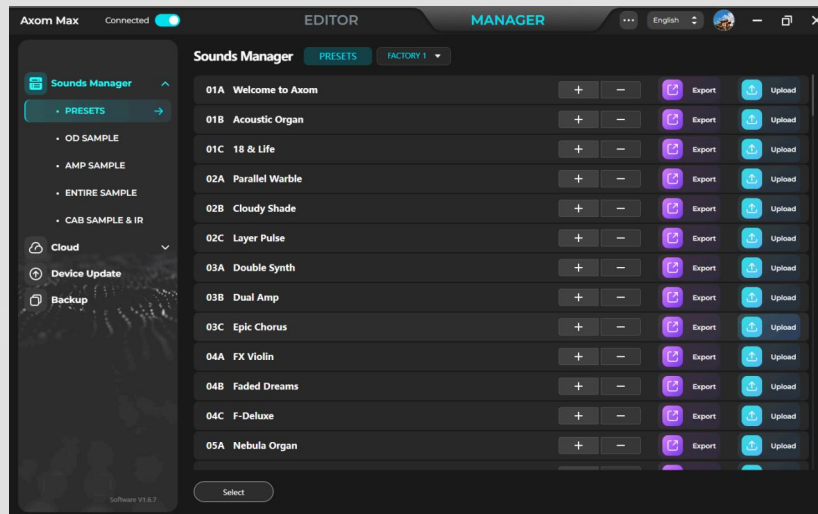
Axom Max unterstützt das Laden von NAM-Dateien (Neural Amp Modeler). NAM ist eine kostenlose Open-Source-Technologie, die mithilfe künstlicher Intelligenz digitale Modelle von Musikgeräten erstellt, darunter Gitarrenverstärker, Bassverstärker, Effektpedale, Vorverstärker, externe Geräte und komplette Signalketten. Das Standarddateiformat für NAM-Dateien ist „.nam“. So laden Sie eine NAM-Datei:

- 1 Besorgen Sie sich eine NAM Datei von einem anderen Anbieter und speichern Sie diese auf Ihrem Computer.
- 2 Klicken Sie im linken Funktionsauswahlbereich der AXOM CONTROLLER Software auf „NAM“.
- 3 Suchen Sie in der Liste im Funktionsbereich die gewünschte Ladeposition und klicken Sie auf das „+“-Symbol, um eine Datei zu laden.

- 4 Navigieren Sie zu dem Speicherort, an dem die heruntergeladene Datei gespeichert ist, wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf „OK“, um diese zu importieren.

Verwaltung lokaler Daten

- 1 Klicken Sie im linken Funktionsauswahlbereich auf „Sounds Manager“. Die darunter angezeigten Listen von Presets und Samples entsprechen den auf Ihrem Gerät gespeicherten Listen.

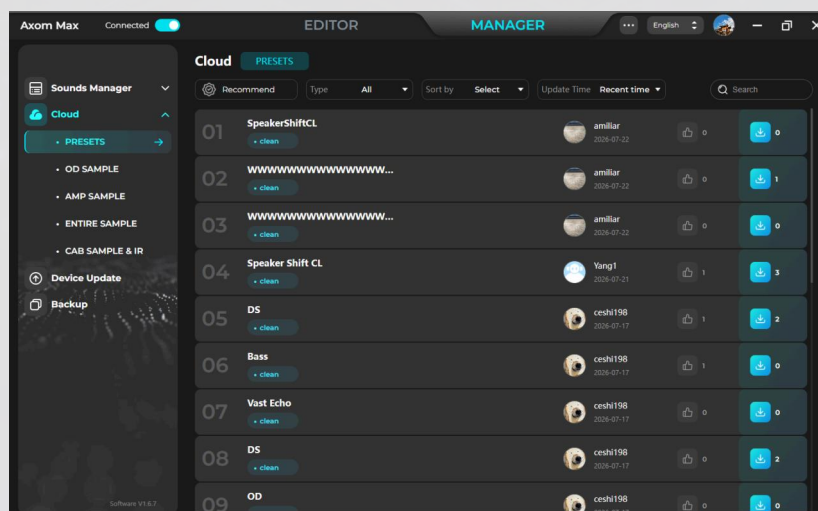


- 1 In diesem Menü können Sie auf Ihrem Gerät gespeicherte Dateien laden, löschen, hochladen und exportieren.
- 2 Klicken Sie auf das „+“ Symbol, um eine Datei vom Computer in das Gerät zu importieren.
- 3 Klicken Sie auf das „-“ Symbol, um die in dieser Position gespeicherte Datei zu löschen.
- 4 Klicken Sie auf das Upload-Symbol, um die Datei in die Cloud hochzuladen.
- 5 Klicken Sie auf das Export-Symbol, um eine Datei vom Gerät auf Ihren Computer zu exportieren.

Cloud Daten herunterladen

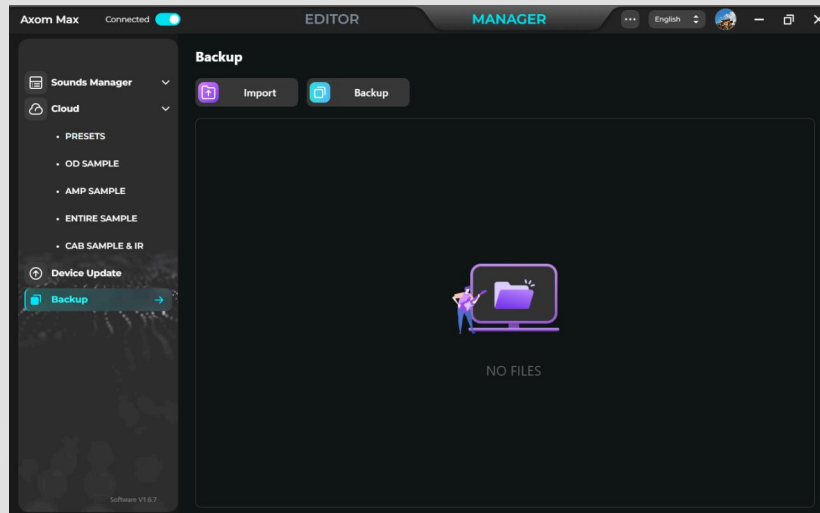
Die Axom Max-Client-Software unterstützt die Anbindung an die Cloud und ermöglicht den direkten Daten-Download auf den Client. Bitte registrieren Sie sich und melden Sie sich mit Ihrem Konto an, bevor Sie Cloud-Funktionen nutzen.

Tippen Sie im Funktionsbereich auf „Cloud“ und wählen Sie anschließend Dateien aus der entsprechenden Beispielliste aus, um diese zur Verwendung auf Ihr Gerät herunterzuladen.



Datensicherung

Mit der Sicherungsfunktion können Sie die gesamten Gerätedaten sichern oder wiederherstellen, einschließlich aller Presets, geladener Sample-Daten, globaler Einstellungen und Looper-Aufnahmen. Diese Funktion kann für verschiedene Auftrittsorte, Nutzungszeiträume und Szenarien mit Benutzerdaten verwendet werden.



Führen Sie dazu folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie in der Software im linken Funktionsauswahlbereich auf „Backup“.
- 2 Klicken Sie auf das Sicherungssymbol und warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Anschließend wird der Sicherungsdatensatz im Funktionsbereich angezeigt. Die Sicherung ist nun abgeschlossen.
- 3 Um Daten wiederherzustellen, suchen Sie den gewünschten Datensatz und klicken Sie auf „Restore“.

Beschreibung der Parameterbearbeitungsfunktion



Preset Einstellungen

Im Bereich Preset Liste können Sie zwischen verschiedenen Presets wechseln. Außerdem können Sie ein Preset per Drag & Drop verschieben, indem Sie es an die gewünschte Stelle ziehen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Preset, um ein Aktionsmenü zu öffnen, in dem Sie Presets umbenennen, löschen, kopieren / einfügen sowie importieren / exportieren können. Exportierte Preset-Dateien werden in einem angegebenen Ordner gespeichert. Klicken Sie auf das Ordnersymbol in der Preset Liste, um den Standardordner zu öffnen.

Um eine Preset-Datei zu importieren, können Sie mit der rechten Maustaste darauf klicken und die Importfunktion auswählen oder die Preset-Datei auf ein Preset in der Preset-Liste ziehen. Nach Bestätigung des Imports wird die Preset-Datei in das Gerät

importiert.

Presets bearbeiten

Im Effektkettenbereich werden der Ein-/Aus-Status der Module sowie der Kombinationsstatus der Module des aktuellen Presets angezeigt. Wenn Sie auf ein Modul klicken, wird dessen aktueller Parameterstatus im Bereich zur Parametereinstellung angezeigt. Klicken Sie auf das Plus-Symbol in der Effektkette, um die Liste der Effektmodelle zu öffnen, aus der Sie das gewünschte Effektmodell auswählen können.

Wählen Sie ein Modell aus, halten Sie es dann lange gedrückt und ziehen Sie es, um es innerhalb der Effektkette zu verschieben. Sie können das gewünschte Modell je nach Bedarf an einer beliebigen Stelle platzieren.

Nachdem Sie den Preset-Namen, die Farbe oder die Parameter geändert haben, werden Sie beim Wechseln des Presets aufgefordert, das aktuelle Preset zu speichern.

Effektkette bearbeiten

Ähnlich wie bei der zuvor beschriebenen Bearbeitung der Effektkette im Gerät können Sie auf das Kettensymbol für Schnelleinstellungen klicken, um die Konfiguration der Effektkette zu ändern.

Einstellungen für Pedalparameter

Tippen Sie auf das Pedalsymbol, um den Bearbeitungsmodus für die Pedalparameter aufzurufen. Im Bereich zur Parameteranpassung werden die zuweisbaren Parameter für die Pedalsteuerung dieses Modells angezeigt. Tippen Sie auf EXP1/EXP2, markieren Sie den Parameter und passen Sie die Minimal- und Maximalwerte an, um den Parameter der Pedalsteuerung zuzuweisen.

BPM Einstellung

Im Bereich für Funktionseinstellungen können Sie die BPM-Einstellung vornehmen. Zusätzlich steht eine Tap-Tempo Funktion zur Verfügung; klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Tap-Symbol, um das Tempo festzulegen. Wenn das Tap-Tempo des Delay Modells und die Rate einiger Mod Modelle auf „Beat-Sync“ eingestellt sind, richten sie sich nach der aktuellen BPM-Einstellung des Presets.

Eingangs- & Ausgangseinstellungen

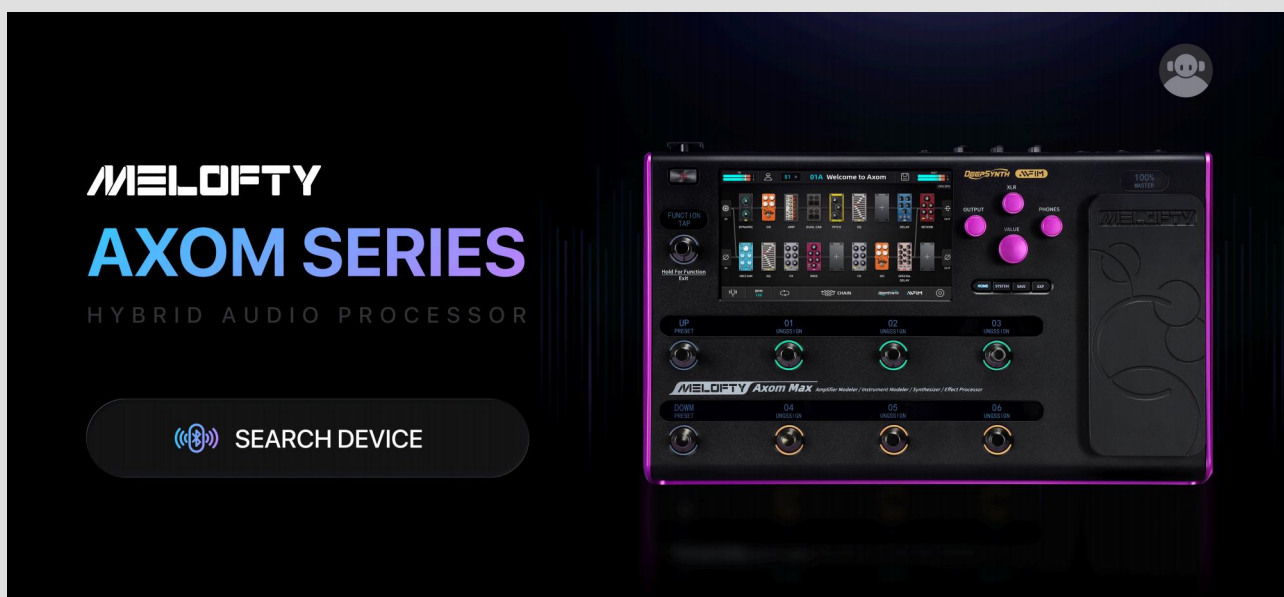
Tippen Sie im Bereich für Ein-/Ausgangseinstellungen auf den Pegelbalken für den Eingang oder Ausgang, um das Fenster mit den Ein-/Ausgangseinstellungen zu öffnen. Im Fenster mit den Eingangseinstellungen können Sie die Eingangsimpedanz des GUITAR IN, den MIC/LINE ingangsmodus, den Eingangspegel sowie den globalen Noise-Gate Schalter und dessen Parameter einstellen. Im Fenster mit den Ausgangseinstellungen können Sie den Pegel jedes Ausgangskanals einstellen, den globalen EQ ein- und ausschalten und die EQ-Parameter anpassen.

Globale Einstellungen

Tippen Sie auf das Symbol für die Systemeinstellungen, um das Fenster für Globale Einstellungen zu öffnen. In diesem Fenster können Sie globale Einstellungen wie Bildschirmhelligkeit, Voreinstellungen, Tail-Spill, USB-Audio Einstellungen und das Zurücksetzen konfigurieren.

MELOFTY APP

Die MELOFTY APP ist eine mobile Datenverwaltungsanwendung für die SFT Smart Integrated-Serie. Über eine Bluetooth Verbindung können Sie Presets jederzeit auf Ihrem Smartphone bearbeiten und eine Vielzahl von Presets und Sample-Daten aus der Cloud hoch- bzw. herunterladen.



Software herunterladen

iOS Nutzer: Besuchen Sie den App Store, suchen Sie nach „MELOFTY “ und laden Sie die App herunter. Android Nutzer: Besuchen Sie in Ihren lokalen App-Store (Google Play usw.) oder besuchen Sie den Download-Bereich auf der offiziellen MELOFTY-Website, um die App herunterzuladen.

Systemanforderungen

iOS 11 oder neuer;

Android 5.0 oder neuer.

Verbindung & Anmeldung

- 1 Achten Sie darauf, dass auf Ihrem Smartphone Bluetooth aktiviert ist.
- 2 Öffnen Sie die App, tippen Sie auf „Gerät suchen “ und tippen Sie anschließend in der Liste auf den Gerätenamen, um eine Verbindung herzustellen.
- 3 Melden Sie sich an oder registrieren Sie sich als neuer Nutzer. Wenn Sie bereits ein MELOFTY-Konto haben, müssen Sie sich nicht erneut registrieren.

8 Technische Daten

Technische Daten

	Merkmal	Beschreibung
Effekte	Anzahl der Module	19
	Gesamtzahl der Effektm Modelle	880+
	Preset Speicherplätze	504
	Impulse Response	

Technische Daten

Unterstützte Formate	.wav
Abtastrate	48 kHz
Abtasttiefe	32 Bit
Abtastpunkte	bis zu 2048 Sample Points

GUIAR IN

Buchsentyp	1 x 6,35 mm unsymmetrische Mono-Klinkenbuchse
Eingangsimpedanz	1 MOhm
Maximaler Eingangspegel	10 dBu

MIC/LINE IN

Buchsentyp	1 x XLR + 6,35 mm Combo-Buchse
Eingangsimpedanz	2,4 KOhm
Maximaler Eingangspegel	10 dBu
Mikrofon Vorverstärkung	60 dB

Eingang

RETURN

Buchsentyp	2 x 6,35 mm unsymmetrische Klinkenbuchsen (L/R)
Eingangsimpedanz	1 MOhm
Maximaler Eingangspegel	10 dBu

Audio Analog-Digital Wandler

Abtastrate	48 kHz
Abtasttiefe	32 Bit
Dynamikumfang	117 dB
Frequenzgang	20 Hz - 20 kHz, +0 / -1 dB

Ausgang

Ausgang

Buchsentyp	2 x 6,35 mm unsymmetrische Klinkenbuchse
Ausgangsimpedanz	600 Ohm
Maximaler Ausgangspegel	18 dBu

XLR Ausgang

Buchsentyp	2 x symmetrische XLR Buchsen
Ausgangsimpedanz	600 Ohm
Maximaler Ausgangspegel	18 dBu

Technische Daten

SEND

Buchsentyp 2 x 6,35 mm unsymmetrische Klinkenbuchsen (L/R)

Ausgangsimpedanz 510 Ohm

Maximaler Ausgangspegel 18 dBu

Kopfhörerausgang

Buchsentyp 1 x 3,5 mm unsymmetrische Stereo-Klinkenbuchse

Ausgangsimpedanz 6 Ohm

Maximaler Ausgangspegel 18 dBu

Audio D/A Wandler

Dynamikumfang 117 dB

Frequenzgang 20 Hz - 20 kHz, +0 / -1 dB

Signal-Rausch-Verhältnis 117 dB

MIDI

MIDI IN 1 x 5-polige Buchse

MIDI OUT (Through) 1 x 5-polige Buchse

Weitere

USB Buchse

Buchsentyp Typ C USB Buchse

USB AUDIO USB2.0, 8-In / 8-Out, 48 kHz / 24 Bit

EXP

Buchsentyp 1 x 6,35 mm TRS Buchse für externes Pedal (für 10 - 100 K TRS Expression Pedal)

Stromversorgung 9 VDC, 3A, Minuspol am Mittelkontakt

Maße 381 x 230 x 73 mm

Gewicht 3,45 kg

Zubehör Netzteil, USB Kabel, Schnellstartanleitung

Allgemein

Häufige Probleme

Gerät startet nicht

1 Vergewissern Sie sich, dass das Originalnetzteil korrekt angeschlossen ist.

2 Halten Sie die Power-Taste für mehr als 2 Sekunden gedrückt.

Kein Sound nach dem Einschalten

- 1 Stellen Sie sicher, dass die Lautstärkeregler für „UNBAL “, „BAL “ und „PHONES “ auf dem Gerät auf geeignete Werte eingestellt sind.
- 2 Tippen Sie auf den Bereich „Input Level “ oben links im Hauptfenster, um zu überprüfen, ob der Regler für die Eingangsverstärkung richtig eingestellt ist.
- 3 Tippen Sie auf den Bereich „Output Level “ oben rechts im Hauptfenster, um zu überprüfen, ob alle Regler für die Ausgangsverstärkung richtig eingestellt sind.
- 4 Überprüfen Sie, ob die Lautstärke am Ausgang der Effektkette im Hauptfenster auf einen geeigneten Pegel eingestellt ist.
- 5 Überprüfen Sie, ob sich das Pedal im Lautstärkemode befindet (auf dem kleinen Display des Pedals wird „MASTER “ angezeigt), und bewegen Sie das Pedal aus der Minimalposition heraus.
- 6 Stellen Sie sicher, dass die Gain-Fader für „USB INPUT “ und „USB OUTPUT “ im AUDIO MIXER in der richtigen Position stehen.

Erhebliche Hintergrundgeräusche

- 1 Verwenden Sie Kabel mit guter Abschirmung.
- 2 Verändern Sie die Nutzungsumgebung oder -zeit, um mögliche äußere Einflüsse auszuschließen.
- 3 Versuchen Sie, Abstand zu Computern, Motoren, Lüftern und anderen Elektrogeräten zu halten, um elektromagnetische Störeinflüsse auszuschließen.

